



Freie Impftermine sind verfügbar

In der Stadt Halle (Saale) ist das Interesse an der Corona-Schutzimpfung erstmals seit Beginn der Impfiniative rückläufig. Zwar wurden im Juni 2021 insgesamt 77 885 Impfungen durch die Impfzentren und Hausärzte durchgeführt – gut 22 000 mehr als im bisherigen Rekordmonat Mai. Dennoch zeigt ein Blick auf die Wochenanalyse, dass die Nachfrage leicht abnimmt. So wurden in der Woche vom 14. bis 20. Juni 19 447 Impfungen durchgeführt, in der Woche vom 28. Juni bis zum 4. Juli waren es 13 081 – ein Rückgang von mehr als 900 Impfungen pro Tag.

Das geringere Interesse hat Folgen. „Wir haben in der Stadt zum ersten Mal den Fall, dass mehr Impfstoff zur Verfügung steht als nachgefragt wird“, sagt der Leiter des Impfzentrum, Daniel Schöppe. „Die angebotenen Erstimpf-Termine sind nicht vollständig ausgebucht.“ Deshalb hat der Pandemiestab nun gegengesteuert. Weil insbesondere kurzfristige Termine weniger nachgefragt werden, setzt das Impfzentrum auf längerfristige Angebote: Impfwillige können nun bereits für August 2021 Erstimpf-Termine buchen.

Die Beobachtungen zum Impfinteresse in der Stadt Halle (Saale) decken sich zwar mit den bundesweiten Erfahrungen. Gleichwohl liegt die Impfquote noch weit unter dem angestrebten Wert. Zu Wochenbeginn waren 57,9 Prozent aller Hallenserinnen und Hallenser mindestens einmal geimpft, 41,2 Prozent hatten den vollständigen Impfschutz. Angesichts der sich ausbreitenden Delta-Variante des Coronavirus erwartet das Robert-Koch-Institut, dass eine Impfquote von mindestens 80 Prozent benötigt wird, um die sogenannte Herdenimmunität zu erreichen. Das Infektionsgeschehen in der Stadt liegt unterdessen weiter auf einem geringen Niveau. Im Wochenschnitt lag die Sieben-Tage-Inzidenz zuletzt bei 1,80 – der niedrigste Wert seit Anfang August 2020.

INHALT

Mobil mit Strom
Energiespeicher in Neustadt geht in Betrieb **Seite 2**

Alles auf Anfang
Stadt bezieht Scheibe A als neuen Verwaltungsstandort **Seite 3**

Kulturgenuss unter freiem Himmel
Bühnen Halle bieten vielfältiges Sommer-Programm **Seite 5**

Tagesordnung des Stadtrates
der Stadt Halle (Saale) **ab Seite 6**

Tagesordnungen der Ausschüsse
der Stadt Halle (Saale) **ab Seite 7**

Ab aufs Rad!

Stadt markiert Saaleradweg und investiert in zehn neue Projekte

Fit für den Sommer: Die Stadt Halle (Saale) hat vor Beginn der Sommerferien die Ausschulderung des Saaleradweges optimiert. Im Juni wurden an 15 Standorten großformatige Piktogramme auf dem Boden aufgebracht, die Radfahrerinnen und Radfahrern den Weg weisen. Rund 20 Kilometer des touristischen Fernradweges führen durch das hallesche Stadtgebiet – immer an der Saale entlang. Radtouristinnen und Radtouristen können alternativ auch durch die Innenstadt fahren. Die entsprechende City-Radroute wurde ebenfalls neu ausgeschildert. Darüber hinaus stehen ab sofort an wichtigen Kreuzungspunkten zusätzliche Wegweiser mit Ziel- und Entfernungsangaben sowie Hinweisschilder für die Route zu den Franckeschen Stiftungen und die Strecke Halle-Petersberg-Fuhne.

Um die touristische Infrastruktur am Saaleradweg in der Stadt weiter zu fördern, wird die Stadt voraussichtlich im August vier Fahrradboxen in Betrieb nehmen. Sie sollen im Grasweg an der Ecke zur Oleariusstraße aufgestellt werden und dienen als sichere Abstellmöglichkeit für Räder inklusive Reisegepäck und zugleich als Ladestation für Elektrofahrräder. Damit erweitert die Stadt das Angebot entlang des Saaleradweges, nachdem im vergangenen Jahr bereits zwei Fahrrad-Reparaturstationen am Pfälzer Ufer sowie am Peißnitzhaus installiert wurden. Die Projekte werden von der Stadt in Zusammenarbeit mit der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH und der Saalesparkasse umgesetzt.

Darüber hinaus investiert die Stadt in die Verbesserung des rund 115 Kilometer langen Radwegnetzes von Halle (Saale). Für zehn Projekte mit einem Investitionsvolumen von mehr als elf Millionen Euro hat die Stadt im Mai und Juni Fördermittel im Rahmen des Sonderprogramms „Stadt und Land“ beantragt; sechs weitere Anträge sind geplant. Das Land Sachsen-Anhalt fördert 90 Prozent der Kosten; die Stadt müsste im Falle eines positiven Förderbescheides rund eine Million Euro städtische Eigenmittel beisteuern. Die Teilnahme an dem Programm sowie die Absicherung der Finanzierung hatte der Stadtrat auf seiner Mai-Sitzung beschlossen.

„Wir wollen das Fahrradfahren sicherer und attraktiver gestalten und somit auch den Umstieg vom Auto auf das Rad fördern“, sagt der Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt, René Rebenstorf. In diesem Jahr werden zunächst die Planungsleistungen beauftragt, bevor in 2022 die Bauvorhaben beginnen können.

Geplant ist unter anderem, Radwege aus- beziehungsweise neu zu bauen. So soll zwischen Kanena und Büschdorf entlang der Wallendorfer Straße und Käthe-Kollwitz-Straße ein neuer Radweg



Ab sofort weisen Piktogramme an 15 verschiedenen Standorten auf den Saaleradweg hin, beispielsweise unterhalb der Burg Giebichenstein. Foto: Thomas Ziegler

für 1,7 Millionen Euro entstehen. Ein Baubeschluss für die geplante 1600 Meter lange Verbindung liegt bereits vor. Ein weiterer Radweg soll entlang der Lieskauer Straße gebaut werden. 1,2 Millionen Euro werden investiert, um die vorhandene Verbindung vom Bahnübergang an der Lieskauer Straße bis hin zur Röntgenstraße zu verlängern. In der Ludwig-Wucherer-Straße will die Stadt aufgrund vermehrter Unfälle mit Radfahrereteiligung die

vorhandene Radverkehrsführung anpassen und sicherer gestalten. Dafür werden 250 000 Euro benötigt.

Ebenfalls auf dem Projektplan stehen zwei Brücken. Zum einen soll die bestehende Brücke am Kinderdorf über die B 80 durch eine Fuß- und Radwegbrücke ersetzt werden, um Halle-Neustadt und das gegenüberliegende Gewerbegebiet zu verbinden. Hierfür sind 1,5 Millionen Euro erforderlich. Zum anderen will die Stadt für 1,2 Millionen Euro eine Brücke über den Kanal bauen und somit eine Radwegverbindung zwischen Halle-Neustadt und den südlichen Stadtteilen schaffen. Hinzu kommen Investitionen in Höhe von zwei Millionen Euro für die Straßenbeleuchtung an drei Abschnitten entlang der Hafenbahntrasse sowie rund 680 000 Euro für die Anpassung von Ampelschaltungen an Knotenpunkten wie am Rennbahnkreuz und an der Paracelsusstraße, um die Strecken attraktiver für Radler zu gestalten. Informationen im Internet: radverkehr.halle.de



Beispiele für verschiedene Wegweiser mit Ziel- und Entfernungsangaben sowie Hinweisen zur Radbox und der City-Radroute

Willkommen in Ameisenhausen!



„Ameisenhausen“ heißt der neue Spielplatz in Nietleben, den der Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt, René Rebenstorf, Mitte Juni eingeweiht hat. Mittelpunkt der Anlage ist ein aus Holz gebauter Ameisenhaufen mit zwei Rutschen. Zu dem Ameisenbau führen „Ameisenpfade“, die zum Balancieren und Klettern einladen. Die Stadt hat rund 200 000 Euro aus städtischen Eigenmitteln in den Neubau in der Nähe des Heidesees investiert. Bei der Instandhaltung der knapp 130 Spielplätze unterstützen seit 2009 Spielplatzpaten die Stadt. Sie achten auf Sauberkeit, melden Schäden und sind Vermittler zwischen den Nutzern und der Stadt. Aktuell werden 27 Spielplätze auf diese Weise ehrenamtlich betreut – entweder von Privatpersonen, Vereinen oder Unternehmen. Die jüngste Patenschaft hat die Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH im Juni für den Spielplatz an der Querfurter Straße auf der Silberhöhe übernommen. Das städtische Wohnungsunternehmen betreut darüber hinaus mehr als 50 eigene Spielplätze.

Informationen im Internet unter: www.patenschaften.halle.de

Fotos: Thomas Ziegler

Mobil mit Strom

Stadt nimmt Energiespeicher in Betrieb und stärkt Carsharing

Effizient, innovativ und mobil: Die Stadt Halle (Saale) hat am 1. Juli am Verwaltungsstandort Am Stadion 5 in Neustadt einen speziellen Energiespeicher in Betrieb genommen. Der sogenannte „eSpeicher“ ist mit einem intelligenten Lade-Speicher-Management ausgestattet, das digitale Informationen miteinander kombiniert, beispielsweise zur aktuell verfügbaren Stromnetz-Kapazität, zum Ladezustand des Elektrospeichers sowie zum Strombedarf der Fahrzeuge an den Elektroladesäulen. Die gewonnenen Daten wiederum ermöglichen einen effizienteren Ladevorgang. Bisher existieren zwei Ladesäulen am Verwaltungsstandort in Neustadt. Nun kommen drei weitere hinzu, so dass künftig zehn Ladeplätze zur Verfügung stehen, unter anderem für die städtischen Dienstfahrzeuge.



Der Rektor der Hochschule Merseburg, Prof. Dr. Jörg Kirbs (von links), die Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft und Energie, Claudia Dalbert, und Bürgermeister Egbert Geier nehmen den neuen Energiespeicher in Betrieb.

Die Projektleitung liegt in den Händen des städtischen Dienstleistungszentrums Klimaschutz. Wissenschaftlich betreut wird das Projekt von der Hochschule Merseburg. Weitere Partner sind die Stadtwerke Halle GmbH sowie zwei Carsharing-Anbieter, deren Fahrzeugflotte die Stadt künftig nutzen will. „Wir als Stadtverwaltung setzen die Modernisierung unserer ‚kommunalen Mobilität‘ fort“, sagt Bürgermeister

Egbert Geier. So werden ab sofort bisherige Dienstfahrzeuge aus dem städtischen Fuhrpark schrittweise von 22 Carsharing-Fahrzeugen ersetzt, darunter zehn mit Elektroantrieb. „Durch das Carsharing werden die Betriebs- und Verwaltungskosten sowie die laufenden Fixkosten des kommunalen Fuhrparks gesenkt“, so Geier. Darüber hinaus stärkt die Stadt damit auch das Carsharing innerhalb der Stadt, da alle

Hallenserinnen und Hallenser rund um die Uhr die Fahrzeuge nach vorheriger Reservierung nutzen können.

Das im September 2019 gestartete Projekt „eSpeicher“ wird zu 100 Prozent mit Mitteln aus dem „Sofortprogramm Saubere Luft 2017-2020“ vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert. Die Kosten belaufen sich auf 845 000 Euro.

Blick hinter die Kulissen



Bürgermeister Egbert Geier (von links) übernimmt symbolisch den Schlüssel von dem Vorsitzenden des Vorstandes der Saale-Sparkasse, Dr. Jürgen Fox, und dem Vorstandsmitglied der GP Günter Papenburg AG, Angela Papenburg.



Foyer mit Empfangstresen



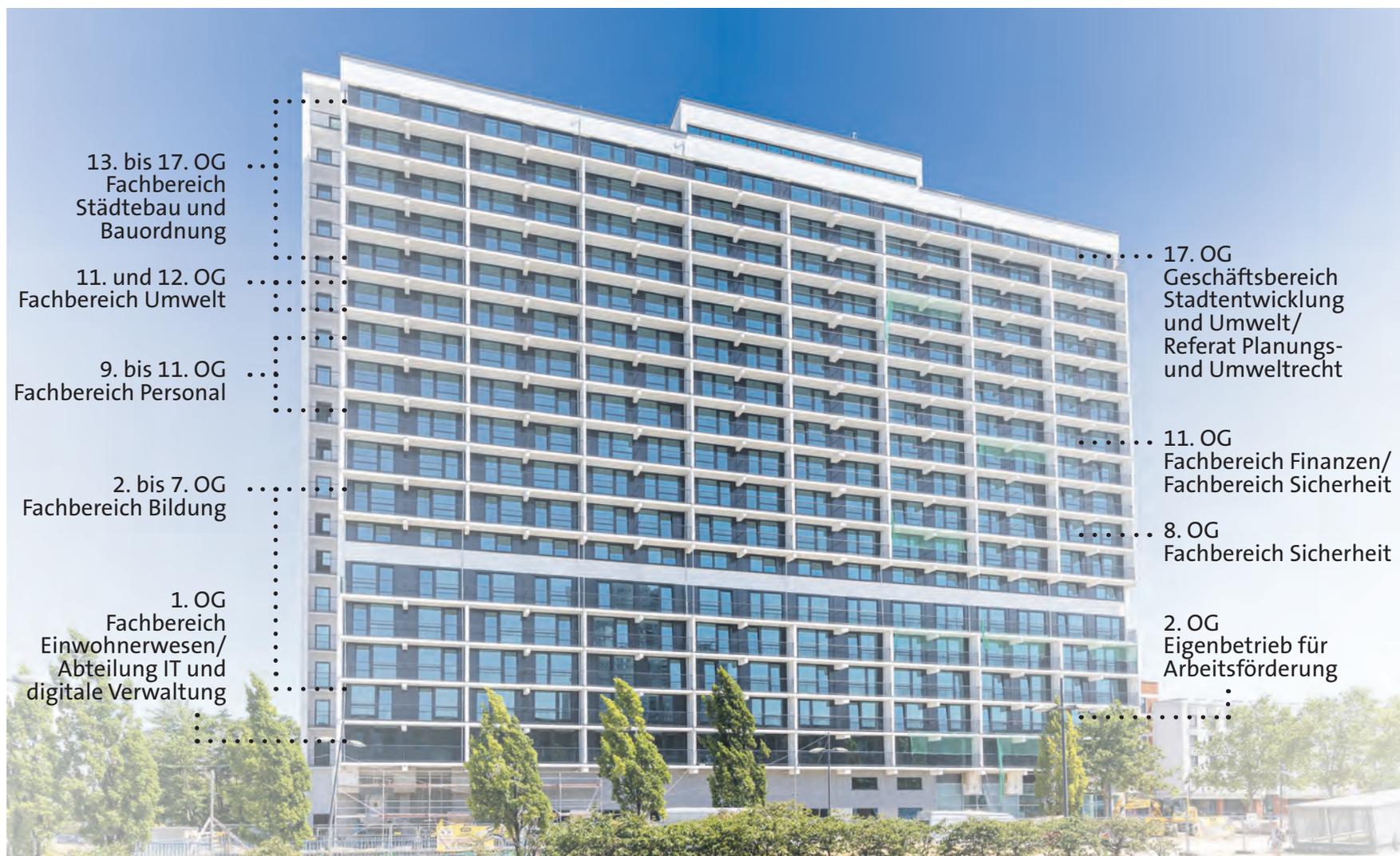
modernes Wegeleitsystem



Büro mit Weitblick



Ansicht von der Passagen-Seite



13. bis 17. OG
Fachbereich
Städtebau und
Bauplanung

11. und 12. OG
Fachbereich Umwelt

9. bis 11. OG
Fachbereich Personal

2. bis 7. OG
Fachbereich Bildung

1. OG
Fachbereich
Einwohnerwesen/
Abteilung IT und
digitale Verwaltung

17. OG
Geschäftsbereich
Stadtentwicklung
und Umwelt/
Referat Planungs-
und Umweltrecht

11. OG
Fachbereich Finanzen/
Fachbereich Sicherheit

8. OG
Fachbereich Sicherheit

2. OG
Eigenbetrieb für
Arbeitsförderung

In dem neuen Verwaltungsstandort in Halle-Neustadt werden verschiedene Fachbereiche untergebracht.

Fotos: Thomas Ziegler

Alles auf Anfang

Die Stadt bezieht die Hochhaus Scheibe A in Neustadt als neuen Verwaltungsstandort. Damit wird ein wichtiger Impuls für die weitere Entwicklung des Stadtteils gegeben.

Gut 20 Jahre ist es her, dass die letzten Mieterinnen und Mieter die Hochhaus Scheibe A in Halle-Neustadt verlassen haben. Nun kehrt wieder Leben in das 1972 erbaute Studentenwohnheim ein. Am 1. Juli hat die Stadt die sanierte Scheibe A als neuen Verwaltungsstandort übernommen. „Dass dies möglich wurde, liegt auch – vielleicht sogar vor allem – an den Hallenserinnen und Hallensern selbst. Sie haben sich im September 2017 mit einem Bürgerentscheid mehrheitlich für eine Nutzung der Scheibe durch die Stadtverwaltung ausgesprochen“, sagt Bürgermeister Egbert Geier. 57 Prozent der Wählerinnen und Wähler hatten beim Bürgerentscheid mit „Ja“ gestimmt, der vom Halle-Neustadt Verein und Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand initiiert worden war.

Mehr Effizienz für die Verwaltung

Knapp vier Jahre später ist der Bürgerentscheid nunmehr umgesetzt – mit Unterstützung der Saalesparkasse als Eigentümerin und der Papenburg AG als bauausführendem Unternehmen. In den vergangenen 16 Monaten wurde das Hochhaus barrierefrei saniert; vier Aufzüge verbinden künftig die einzelnen Etagen miteinander. Die Stadt hat rund 2,2 Millionen Euro in

die Möblierung der Büros, die moderne Kommunikations- und Servertechnik, die Gestaltung des Foyers samt modernem Wegeleitsystem sowie die Videoüberwachung und Zutrittskontrolle investiert. Auf 17 Etagen verteilt befinden sich die insgesamt 312 Büros für die knapp 530 Beschäftigten, die nach und nach die Scheibe beziehen. Bis Ende Juli sollen alle Umzüge abgeschlossen sein. Dann wird die Scheibe für den Publikumsverkehr geöffnet.

„Für die Verwaltung bedeutet der neue Standort vor allem eins: Mehr Effizienz“, so Geier. Die bisherige Struktur der Verwaltungsstandorte war ineffizient und unwirtschaftlich. Die Stadt betrieb 26 Verwaltungsgebäude, in mehr als einem Drittel waren weniger als 20 Mitarbeiter untergebracht. Der Investitionsstau war an vielen Gebäuden sehr hoch. Gleichzeitig waren zahlreiche Fachbereiche mit korrespondierenden Aufgaben über mehrere Standorte im gesamten Stadtgebiet verteilt. „Diese Struktur konnte nun verbessert und sechs Verwaltungsstandorte können aufgegeben werden. Die Wege innerhalb der Stadtverwaltung werden dadurch kürzer – natürlich auch für die Bürgerinnen und Bürger“, sagt Geier. Der Mietvertrag läuft für die nächsten 30 Jahre, mit einer Monatsmiete von



Ausblick vom Dach, unter anderem auf den Bruchsee

rund 115 000 Euro, die aus den Einsparungen aus der Neuordnung der Verwaltungsstandorte refinanziert wird.

Neue Impulse für Neustadt

Mit der langfristig angelegten Nutzung der Hochhaus Scheibe A als Verwaltungsgebäude gibt die Stadt einen wichtigen Impuls für die weitere Entwicklung des Neustädter Zentrums – und zur Nutzung der weiteren, bisher leerstehenden Hochhäuser. So wird die Stadt in den kommenden Jahren das vom Stadtrat im April 2019 beschlossene Strukturkonzept Stadtteilzentrum Neustadt

umsetzen und dadurch das Neustadt-Zentrum weiter aufwerten. Dazu gehört insbesondere die Neugestaltung des öffentlichen Raums, unter anderem durch eine neue Platzgestaltung sowie durch die Neuorganisation der Parkplatzsituation. Ebenso werden die mehr als 500 städtischen Beschäftigten aus der Scheibe A zu einer Belebung beitragen. „Wie groß dieser Effekt ist, das werden die nächsten Jahre zeigen. Wir stehen im Zentrum von Neustadt erst am Anfang neuer Möglichkeiten und hoffen, dass von der Sanierung der Scheibe A eine Initialzündung ausgeht“, sagt Bürgermeister Geier.

Sommer, Sonne, Blumenwiese



Blumenwiese statt Koi-Teich: Die Energieversorgung Halle GmbH (EVH) hat auf der Hallmarktterrasse eine farbenfrohe Wiese mit Blumen und Schmetterlingen angelegt. Damit setzt das Unternehmen die Aktion aus dem vergangenen Jahr fort. Im April 2020 hatte sich die Treppe im Rahmen eines Street-Art-Projektes in ein riesiges Becken mit japanischen Karpfen verwandelt. Die Resonanz auf den Blickfang sei laut EVH positiv gewesen, so dass nun eine Neuauflage folgt. Vor allem in den sozialen Medien hatte die Fischtreppe zwischen Marktkirche und Hallmarkt viele begeisterte Reaktionen hervorgerufen. Mit dem Naturmotiv spannt die EVH zudem einen Bogen zu ihrer Ökostrom-Kampagne.

Foto: Thomas Ziegler

Herzlichen Glückwunsch!

Geburtstage

Auf 101 Lebensjahre blickt am 25.8. Hildegard Fischer zurück.

100 Jahre werden am 13.7. Else Harre, am 29.7. Ilse Helbing, am 9.8. Lieselotte Schulze, am 10.8. Ilse Marggraf, am 25.8. Gerhard Seidel und am 26.8. Emma Hauser.

Ihren 95. Geburtstag feiern am 9.7. Gerhard Wilde, am 12.7. Karl-Joachim Rohjahn, am 14.7. Brigitte Keller, Vera Bartl, am 15.7. Ingeborg Bierbaß, am 18.7. Heinz Schabacker, Otto Häckert, 23.7. Ilse Stephan, am 26.7. Elfriede Heinicke, am 29.7. Irmgard Pintaske, am 2.8. Annemarie Bartossek, am 4.8. Editha Butthoff, am 7.8. Marianne Richter, am 10.8. Charlotte Brink, Otto Hommel, am 11.8. Hans Jähntsch, am 15.8. Erna Kraus, am 17.8. Elisabeth Götting, am 21.8. Heinz Krieg, am 22.8. Ilse Schoene, Christa Zacher, am 25.8. Martha Becker und am 2.9. Rudi Holle.

Auf 90 Lebensjahre blicken zurück am 9.7. Marianne Spreer, am 10.7. Herbert Walter, Hermine Illert, am 12.7. Sigrid Stoye, am 13.7. Liane Kuhn, am 14.7. Erika Sturm, Margot Gwiadowski, Annelise Traue, Ileana Wiele, am 15.7. Horst Siol, am 16.7. Gerhard Lehmann, Brunhilde Lipinski, Johanna Klettsch, am 18.7. Walter Gose,

am 19.7. Leo Kohr, Lydia Bozek, Eberhard Reichardt, am 21.7. Joachim Scholle, 22.7. Anneliese Müller, Ruth Henning, am 24.7. Günter Schöbe, Marianne Gevatter, am 25.7. Tamara Pokuskayeva, am 26.7. Irene Gallus, am 28.7. Leo Walter, Kurt Kreisel, Regina Kißmehl, Karla Schönfeld, am 29.7. Eleonore Thiele, am 30.7. Waldemar Pieper, Helga Kümmel, Ursula Donath, Ruth Bauch, am 31.7. Heinz Rutschke, Ruth Haake, am 1.8. Horst Brendel, Renate Weise, am 2.8. Waltraut Zehler, Hanna Hauschild, Gabriele Klein, am 5.8. Lothar Weske, Heinz Jungnickel, Rosemarie Kirmße, Irmhild Ehle, Edith Schwan, Rolf Freytag, am 6.8. Arthur Funkhauser, Hans-Karl Unbekannt, Karla Amberg, Ursula Görlach, Christine Wolfsdorf, Hildegard Wokoun, am 7.8. Otfried Birnbaum, Elfriede Köntzer, am 8.8. Lydia Hampe, am 9.8. Inge Kaminski, Erna Stahr, Helga Aretz, am 10.8. Wilhelm Sternberg, am 12.8. Marianne Steingrüber, am 15.8. Sigrid Gauba, Edith Filip, am 17.8. Horst Ebert, am 19.8. Ingrid Becker, am 21.8. Helga Seemann, Helga Duchow, am 22.8. Jutta Mikenda, Erika Martin, am 23.8. Manfred Adamczyk, Edmund Acksteiner, am 24.8. Karl Gürtler, Gisela Schult, am 25.8. Adelheid Böhm, am 26.8. Joachim Kohl, am 27.8. Inge Gräfe, am 28.8. Helmut Siebert, Werner Böhme, Helga Steinhoff, Waltraut Nerlich, am 29.8. Rosa Schönburg, am 30.8. Herbert Schroot, Inge Pink, am 31.8. Friedrich Schniggenfittig,

Rudi Brunn, 1.9. Amanda Lange, am 2.9. Maria Pohl und Helga Thies.

Ehejubiläen

Gnadenhochzeit

70 Jahre Ehe feiern am 12.7. Elfriede und Horst Schröter, am 21.7. Margot und Udo Zerrgiebel sowie am 11.8. Marianne und Maximilian Mager.

Eiserne Hochzeit

Ihren 65. Hochzeitstag feiern am 14.7. Margot und Klaus Bindernagel, Charlotte und Wolfgang Hoffmann, Irma und Erich Mai, am 21.7. Waltraud und Ronald Krabiell, Helga und Dr. Eberhard Stöckel, Ingeborg und Gerhard Schulz, Annelies und Manfred Winter, am 28.7. Annemarie und Hans-Jürgen Schultz, Helene und Fritz Hennig, am 4.8. Käte und Hans-Karl Unbekannt, Ingeborg und Dr. Friedrich Schniggenfittig, Gustel und Ottomar Brömme, Edith und Martin Kilian, Marla und Norbert Geldner, am 18.8. Brigitte und Karl-Heinz Menge, Ruth und Horst Brendel, Herta und Günter Jung, am 25.8. Ilse und Wolfgang Leitzbach, Erika und Rudolf Walther, Ursula und Karlheinz Kaulisch, Christa und Lothar Thal, Gisela und Gottfried Hofmann sowie am 1.9. Brigitte und Ingo Körber.

Weitere Glückwünsche auf Seite 19


AMTSBLATT

Herausgeber:
Stadt Halle (Saale),
Der Oberbürgermeister

Verantwortlich:
Drago Bock, Pressesprecher
Telefon: 0345 221 41 23
Telefax: 0345 221 40 27
Internet: www.halle.de

Redaktion:
Frauke Strauß
Telefon: 0345 221 40 16
Telefax: 0345 221 40 17
Amtsblatt, Büro des Oberbürgermeisters
Marktplatz 1,
06108 Halle (Saale)
E-Mail: amtsblatt@halle.de

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:
30. Juni 2021
Die nächste Ausgabe erscheint am
3. September 2021.
Redaktionsschluss: 25. August 2021

Verlag:
Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung
GmbH & Co. KG
Delitzscher Str. 65,
06112 Halle (Saale)
Telefon: 0345 565 0
Telefax: 0345 565 23 60
Geschäftsführer: Marco Fehrecke

Anzeigenleitung:
Heinz Alt
Telefon: 0345 565 21 16
E-Mail: anzeigen.amtsblatt@mz-web.de

Druck:
MZ – Druckereigesellschaft mbH
Fiete-Schulze-Straße 3,
06116 Halle (Saale)

Auflage:
50.000 Exemplare

Das Amtsblatt erscheint grundsätzlich
14-täglich.

Das Amtsblatt liegt zur kostenfreien Mitnahme an den Verwaltungsstandorten und in den Quartierbüros aus. Zudem ist es erhältlich im Stadtarchiv, in der Stadtbibliothek, im Stadtmuseum, in der Tourist-Information, bei den Wohnungsunternehmen, in den Kundencentern der Halleschen Verkehrs-AG sowie in Sport- und Freizeiteinrichtungen und Supermärkten. Coronabedingte Änderungen sind vorbehalten.
Es kann zudem im Internet abgerufen und kostenfrei per E-Mail abonniert werden: amtsblatt.halle.de



halle saale
HANDELSSTADT

TERMINE

in der Stadtverwaltung
im Internet vereinbaren



Mit diesem „QR-Code“ gelangen Sie auf die Internetseite der Stadt Halle (Saale):
terminvergabe.halle.de



Auf dem Sommer-Spielplan der Bühnen Halle stehen unter anderem (von links oben nach rechts unten): „Helden wie wir“ mit Peter W. Bachmann, „Offene Zweierbeziehung“ mit Nils Thorben Bartling und Nils Andre Brünnig, „The Princess Knight“ mit Aline Bucher und „Die Schule der Frauen“ mit Luise Friederike Hennig und Sebastian Fortak.

Fotos: Anna Kolata und Falk Wenzel

Kulturgenuss unter freiem Himmel

Bühnen Halle bieten vielfältiges Sommer-Programm

Von Komödienklassikern über Tangomusik bis hin zu Puppenspiel – all das steht auf dem Programm der Bühnen Halle, die in diesem Jahr zum Sommertheater in die Höfe von Moritzburg, Kulturinsel und Händel-Haus einladen.

Mit Musik von Antonio Vivaldi bis Astor Piazzolla gestaltet die **Staatskapelle Halle** am 9. Juli eine Tangonacht. Es folgen zwei Konzerte unter dem Motto „Fuge trifft Tango“ am 14. Juli mit Werken unter anderem von Wolfgang Amadeus Mozart und Georg Friedrich Händel. Darüber hinaus laden die Musikerinnen und Musiker zum Saisonabschluss am 17. Juli zum traditionellen Klassik-Picknick vor die Peißnitzbühne ein. Es erklingen „Musikalische Urlaubsgrüße“ aus fernen Ländern sowie Musik aus 1001 Nacht.

Gemeinsam mit dem Ensemble der **Oper Halle** gestaltet die Staatskapelle am

11. Juli eine Operngala unter dem Titel „Casta Diva“. Zuhörerinnen und Zuhörer können sich auf Werke des italienischen Belcanto, slawischer Buffa und deutscher Romantik freuen.

Das **neue theater** zeigt am 9. und 10. Juli den Komödienklassiker „Offene Zweierbeziehung“. In der halleschen Inszenierung betreten im Gegensatz zum Original gleich drei Paare die Bühne und geben Einblicke in ihre Beziehungen. Am 17. Juli ist „Helden wie wir“ zu sehen – eine Geschichte, die auf dem gleichnamigen Roman-Bestseller von Thomas Brussig basiert.

Molières „Die Schule der Frauen“ wird vom **Puppentheater Halle** vom 15. bis 24. Juli mehrmals aufgeführt. Die Komödie aus dem 17. Jahrhundert widmet sich der „weiblichen Erziehung“ und brachte bereits den „Sonnenkönig“ Ludwig XIV. zum Lachen.

Für Kinder ab vier Jahre zeigt das **Thalia Theater** am 11. Juli „Die drei kleinen Schweinchen“ im Hof des neuen theaters. Vom 13. bis 15. Juli wird „The Princess Knight“ nach dem Kinderbuch „Der geheimnisvolle Ritter Namenlos“ von Cornelia Funke auf der Waldbühne am Peißnitzhaus aufgeführt. Das Stück richtet sich an Kinder ab sieben Jahren.

In der Zeit vom 21. Juli bis 21. August schließt sich der „Cultursommer“ im Hof des neuen theaters an, der bereits zum 15. Mal stattfindet. Neben musikalischen Lesungen, Kabarett und Satire stehen verschiedene Konzerte auf dem Programm – von Akustik über Jazz bis hin zu Weltmusik aus Italien, Österreich und Schweden.

Informationen und Karten sind an der Theater- und Konzertkasse, Große Ulrichstraße 51, erhältlich und im Internet: www.buehnen-halle.de

Innovative Lösung verbessert Wundheilung

Hallesche Forscher gewinnen IQ-Innovationspreis der Stadt

Ein Team des Fraunhofer Instituts für Mikrostruktur von Werkstoffen und Systemen in Halle (Saale) hat ein innovatives Medizinprodukt entwickelt, das bei der Wundheilung unterstützt. Mit ihrer Idee haben die drei Forscher von „matriheal“ am 24. Juni den IQ-Innovationspreis der Stadt Halle (Saale) gewonnen, der jährlich von der Stadt gemeinsam mit der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und der Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH vergeben wird.

Die Innovation beruht auf der Verwendung von natürlichem Elastin, das kosteneffizient aus Nebenerzeugnissen der Lebensmit-

telindustrie gewonnen und anschließend zu Wundauflagematerialien verarbeitet werden kann. Diese sind vor allem für die Behandlung großflächiger Verletzungen wie Brandwunden geeignet. Erste Produkt-Studien laufen derzeit; die Markteinführung ist bis 2025 geplant.

„Das Team um Tobias Hedtke ermöglicht mit seiner Innovation in Zukunft eine bessere Behandlung chronischer und komplexer Wunden. Aus diesem Grund sind wir sehr stolz, hier in unserer Stadt eine solche herausragende Forschungsleistung zu beheimaten. Wir sind überzeugt davon, dass diese hallesche Innovation künftig eine

wichtige Ergänzung bei der medizinischen Versorgung leisten kann und damit das Leben von vielen Menschen verbessern wird“, sagt Bürgermeister Egbert Geier.

Die Preisverleihung fand aufgrund der Corona-Pandemie digital statt. Mit dem IQ-Innovationspreis Mitteldeutschland fördert die Europäische Metropolregion Mitteldeutschland innovative Produkte, Verfahren und Dienstleistungen. Insgesamt werden Preisgelder in Höhe von 70000 Euro vergeben, darunter 5000 Euro für den IQ-Preis der Stadt Halle (Saale). Weitere Informationen im Internet: iq-mitteldeutschland.de/iq-halle

Stadtschreiber liest bei „Literatur im Garten“

Halles neuer Stadtschreiber Massum Faryar stellt sich am **Montag, 12. Juli**, 20 Uhr, erstmals den Hallenserinnen und Hallensern vor. Im Rahmen der Lesereihe „Literatur im Garten“ wird er in der Kleingartenanlage „Am Birkhahn e.V.“, Birkhahnweg 22, aus seinem Roman „Buskaschi oder der Teppich meiner Mutter“ lesen. Das knapp 700-seitige Epos behandelt den Aufstieg und Untergang einer Händlerfamilie in der afghanischen Metropole Herat und beleuchtet anhand der Familienchronik die Geschichte, Kultur und Politik Afghanistans zwischen 1919 und 2008. Die Reihe „Literatur im Garten“ wurde vom Freiraumbüro Halle gemeinsam mit dem Stadtverband der Gartenfreunde und weiteren Partnern organisiert. Bis zum 15. Juli sind Lesungen in sechs Kleingartenanlagen geplant.

Das Programm im Internet:

www.freiraumbuero-halle.de

Stadt startet neue Müllsammelaktion

„Anpacken – Eintüten. Müll sammeln am Montag“ heißt die neue Aktion, die von der Stadt Halle (Saale) gemeinsam mit der Bürgerstiftung Halle und der Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V. initiiert wurde. Ziel der Mitmach-Aktion ist es, künftig an jedem ersten Montag im Monat in verschiedenen Quartieren der Stadt Müll zu sammeln, um die Sauberkeit in den jeweiligen Vierteln zu verbessern. Ansprechpartner vor Ort sind die Quartiermanager der Stadt, die über den vorgesehenen Sammelbereich vorab in ihren Quartierbüros in der Heideringpassage 3 (Quartier Nord), Freiimfelder Straße 13 (Quartier Ost), Wittenberger Straße 14 (Quartier Süd) sowie Zur Saaleaue 51a (Quartier Halle-Neustadt), informieren. Die Quartiermanager geben Müllsäcke sowie Greifzangen aus. Als Ansprechpartnerin steht die Leiterin des städtischen Dienstleistungszentrums Bürgerbeteiligung, Petra Reinhardt, zur Verfügung, unter Telefon 0345/2214105 und per E-Mail an quartiermanagement@halle.de

Neuer Bus trägt berühmten Namen

Einen neuen modernen Bus hat die Hallesche Verkehrs-AG. Ende Juni in Betrieb genommen. Wie die zuvor angeschafften Busse, trägt auch dieser den Namen einer Person der halleschen Stadtgeschichte: Richard Robert Rive. Der Politiker und Jurist hielt von 1906 bis 1933 das Amt des Bürgermeisters inne und wurde danach zum Ehrenbürger ernannt. Seit 2014 stehen prominente Hallenserinnen und Hallenser für die neuen Busse Pate. Zuletzt war Anfang Mai ein Bus mit einer Persönlichkeit gekennzeichnet worden: Anselma Heine. Die Schriftstellerin ist in Halle (Saale) aufgewachsen und verfasste hier 1896 ihren ersten Erzählband.



Tagesordnung des Stadtrates

Am **Mittwoch, dem 21. Juli 2021**, um 14 Uhr findet in der Georg-Friedrich-Händel-Halle, Salzgrafenplatz 1, 06108 Halle (Saale), die 21. öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates statt.

Einwohnerfragestunde

Zugelassen sind vorrangig Fragen, die die Tagesordnung betreffen und Fragen von kommunalem Interesse. Die Einwohnerfragestunde findet außerhalb der Tagesordnung der Stadtratssitzung statt und beginnt 14 Uhr. Sie dauert längstens eine Stunde. Mit der Tagesordnung wird früher begonnen, falls der Zeitraum einer Stunde nicht ausgeschöpft wird. Die Einwohner werden gebeten, ihre Fragestellung unter Angabe des Namens und der Anschrift zu Beginn und während der Einwohnerfragestunde bei der Vorsitzenden des Stadtrates einzureichen. Das Team Ratsangelegenheiten hält zu diesem Zweck Formulare bereit.

Tagesordnung – öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Abwahl der Vorsitzenden des Stadtrates Halle (Saale),
Vorlage: VII/2021/02839
- 4 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 5 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 5.1 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 30.06.2021,
Vorlage: VII/2021/02881
- 6 Bericht des Oberbürgermeisters
- 7 Aussprache zum Bericht des Oberbürgermeisters
- 8 Beschlussvorlagen
- 8.1 Neufassung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Halle (Saale) und seine Ausschüsse,
Vorlage: VII/2021/02811
- 8.2 Einführung eines elektronischen Abstimmungssystems,
Vorlage: VII/2021/02828
- 8.3 Beschluss zur Umsetzung des Investitionsprojektes „Erschließung des Star Parks II“ im Rahmen des Investitionsgesetzes Kohleregionen (InvKG),
Vorlage: VII/2021/02817
- 8.4 Beschluss zur Umsetzung des Investitionsprojektes „Entwicklung des RAW-Geländes“ im Rahmen des Investitionsgesetzes Kohleregionen (InvKG),
Vorlage: VII/2021/02818
- 8.5 Beschluss zur Umsetzung des Investitionsprojektes „Neubau des CSME“ im Rahmen des Investitionsgesetzes Kohleregionen (InvKG) und zur Umsetzung des Investitionsprojektes „Neubau des BDC“ im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur,
Vorlage: VII/2021/02819
- 8.6 Grundsatzbeschluss zur Umsetzung weiterer Investitionsvorhaben in der Stadt Halle im Rahmen des Struktur-
- wandelprozess,
Vorlage: VII/2021/02820
- 8.7 Dritter Gleichstellungsaktionsplan der Stadt Halle (Saale) 2021-2024,
Vorlage: VII/2021/02690
- 8.8 Jahresabschluss 2020 der Zoologischer Garten Halle GmbH,
Vorlage: VII/2021/02733
- 8.9 Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle für das Geschäftsjahr 2019,
Vorlage: VII/2021/02735
- 8.10 Zuschussvertrag mit der Stadion Halle Betriebs GmbH,
Vorlage: VII/2021/02815
- 8.11 Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2021 im Fachbereich Immobilien,
Vorlage: VII/2021/02791
- 8.12 Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung und einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2021 im FB Planen,
Vorlage: VII/2021/02803
- 8.13 Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung und einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2021 im FB Planen,
Vorlage: VII/2021/02807
- 8.14 Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2021 im Fachbereich Immobilien,
Vorlage: VII/2021/02792
- 8.15 Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2021 im Fachbereich Immobilien,
Vorlage: VII/2021/02793
- 8.16 Zustimmung zur Annahme von Sponsoringvereinbarungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen,
Vorlage: VII/2021/02822
- 8.17 Straßenausbau des Hallorenrings zwischen Glauchaer Platz und Hallmarkt (Salzgrafenstraße) - Variantenbeschluss,
Vorlage: VII/2021/02439
- 8.18 Linienuntersuchung für den Ausbau und die Revitalisierung des Gewerbegebietes Ammendorf/Radewell – Grundsatzbeschluss,
Vorlage: VII/2021/02539
- 8.19 Wohnbauflächenbedarfsermittlung 2020 - 2040 der Stadt Halle (Saale),
Vorlage: VII/2021/02205
- 8.20 Baubeschluss Hochwasserfolgebau Nr. 92 Riveufer (Promenade),
Vorlage: VII/2021/02426
- 8.21 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 190 Sondergebiet Sport und Freizeit Rossplatz - Aufstellungsbeschluss,
Vorlage: VII/2021/02664
- 8.22 Stadtsanierung, Förderfestlegung für die Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahme des Objektes An der Moritzkirche 8,
Vorlage: VII/2021/02710
- 8.23 Bebauungsplan Nr. 202 Wohnen am Schafschwingelweg - Aufstellungsbeschluss,
Vorlage: VII/2021/02783
- 8.24 Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplans Nr. 202 Wohnen am Schafschwingelweg,
Vorlage: VII/2021/02804
- 8.25 2. Änderungssatzung zur „Gebührensatzung des Stadtmuseums Halle (Saale) mit den Standorten Oberburg Giebichenstein, Hausmannstürme und Roter Turm“ vom 26.02.2014,
Vorlage: VII/2021/02551
- 8.26 Verlegung von künstlerisch gestalteten Bronzeplatten von Maya Graber an den Standorten der ehemaligen Solebrunnen auf dem und um den Hallmarkt,
Vorlage: VII/2021/02615
- 8.27 Bestellung zweier Beschäftigtenvertreter für den Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale),
Vorlage: VII/2021/02559
- 8.28 Namensgebung für Kita-Neubau Albrecht-Dürer-Straße I, Albrecht-Dürer-Straße 8a, Halle (Saale),
Vorlage: VII/2021/02548
- 8.29 Namensgebung für Kita-Neubau Albrecht-Dürer-Straße II, Albrecht-Dürer-Straße 8a, Halle (Saale),
Vorlage: VII/2021/02549
- 8.30 Änderung der Sportstättenbenutzungssatzung,
Vorlage: VII/2021/02767
- 9 Wiedervorlage
- 9.1 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Änderung der Rahmenvereinbarung zur gewerblichen Beförderung von Briefsendungen,
Vorlage: VII/2021/02632
- 9.2 Antrag der CDU-Fraktion zur Prüfung der Vergabe einer Sondernutzungserlaubnis für die Betreiber von E-Tretroller-Verleihsystemen (E-Scooter) für die bessere Steuerung der E-Mobilität in Halle,
Vorlage: VII/2021/02613
- 9.3 Antrag der CDU-Fraktion zur Qualifizierung des „Integrierten Dürreschutzkonzeptes“,
Vorlage: VII/2021/02628
- 9.4 Antrag der CDU-Fraktion zur Erstellung einer Gesamtübersicht von ausgereichten Fördermitteln der Stadt Halle (Saale) zur Verbesserung der Transparenz bei der Vergabe,
Vorlage: VII/2021/02492
- 9.5 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für Nachhaltiges Bauen,
Vorlage: VII/2021/02498
- 9.5.1 Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für Nachhaltiges Bauen,
Vorlage: VII/2021/02802
- 9.6 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Fahrradbügeln in Kreuzungsbereichen,
Vorlage: VII/2021/02649
- 9.7 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Errichtung eines Motoball-Trainingsgeländes,
Vorlage: VII/2021/02647
- 9.8 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion für eine Konzeption zur gerechten Verteilung der Belastungen durch Asyl- und Migration sowie zur Verminderung der Segregation von Ausländern im Stadtgebiet,
Vorlage: VII/2021/02648
- 9.9 Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Einrichtung einer Koordinierungsstelle Nachtleben,
Vorlage: VII/2021/02262
- 9.9.1 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Einrichtung einer Koordinierungsstelle Nachtleben; BV VII/2021/02262,
Vorlage: VII/2021/02631
- 9.10 Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Wiedereinrichtung eines städtischen Forstamtes,
Vorlage: VII/2021/02659
- 9.11 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zum Schutz des Baumbestandes der Stadt Halle (Saale),
Vorlage: VII/2021/02364
- 9.12 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zur optischen Aufwertung von Verteilerkästen und Trafohäusern im Stadtgebiet von Halle (Saale),
Vorlage: VII/2021/02367
- 9.12.1 Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zur optischen Aufwertung von Verteilerkästen und Trafohäusern im Stadtgebiet von Halle (Saale) VII/2021/02367,
Vorlage: VII/2021/02616
- 9.12.1.1 Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zum Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zur optischen Aufwertung von Verteilerkästen und Trafohäusern im Stadtgebiet von Halle (Saale) VII/2,
Vorlage: VII/2021/02626
- 9.13 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Bepflanzung geeigneter Flächen im Stadtgebiet von Halle (Saale) mit Obstbäumen und Obststräuchern,
Vorlage: VII/2021/02486
- 9.14 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) Mehrwegsysteme fördern – Verpackungsmüll reduzieren,
Vorlage: VII/2021/02661
- 9.15 Antrag der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zur Einführung einer App für die Kindertagesstätten in Halle,
Vorlage: VII/2021/02583
- 9.16 Antrag der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zur Ausweisung von Stellflächen für E-Scooter an Knotenpunkten,
Vorlage: VII/2021/02778
- 10 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 10.1 Antrag der Fraktionen DIE LINKE, Bündnis 90/ DIE GRÜNEN, MitBürger & Die PARTEI und SPD zur Erstellung eines Aktionsplanes zur Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt,
Vorlage: VII/2021/02849
- 10.2 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Prüfung weiterer Verkehrserschließungsmaßnahmen für das ehemalige RAW-Gelände und den Hauptbahnhof,
Vorlage: VII/2021/02851

+++ Alle veröffentlichten Tagesordnungen sind vorläufig. +++

- 10.3 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Aufstellung von Kunstwerken im öffentlichen Raum, Vorlage: VII/2021/02858
- 10.4 Antrag der AfD- Stadtratsfraktion zur Aufhebung des Beschlusses VII/2021/02309 (Aufhebung der Missbilligung), Vorlage: VII/2021/02838
- 10.5 Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Prüfung der Außenflächen der Leopoldina Nationalen Akademie der Wissenschaften zur öffentlichen Nutzung, Vorlage: VII/2021/02870
- 10.6 Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Fortschreibung des Wirtschaftsförderungskonzeptes der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2021/02871
- 10.7 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Bereitstellung von kostenfreiem WLAN in kommunalen Sportstätten, Vorlage: VII/2021/02841
- 10.8 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zu Tiny House Siedlungen, Vorlage: VII/2021/02842
- 10.9 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Demontage von Verkehrszeichen an allen Zufahrtsstraßen zum Marktplatz, Vorlage: VII/2021/02843
- 10.10 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Prüfung von Luftfilteranlagen in Schulen und der Durchführung von Modellprojekten, Vorlage: VII/2021/02866
- 10.11 Antrag der Fraktion der Freien Demokraten (FDP) zur Prüfung der Zulassung von Bürohunden, Vorlage: VII/2021/02826
- 11 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 11.1 Anfrage der CDU-Fraktion zu Möglichkeiten einer Umwidmung der Baustraße an den Rosengartenbrücken, Vorlage: VII/2021/02730
- 11.2 Anfrage der CDU-Fraktion zu Ruhestörungen und Vermüllungen im Stadtgebiet, Reaktionen der Ordnungsverwaltung auf Beschwerden von Anwohnern und Informationspolitik, Vorlage: VII/2021/02852
- 11.3 Schriftliche Anfrage der Stadträtin Claudia Schmidt (CDU-Fraktion) zur Übersichtlichkeit der Stellen für Schulsozialarbeit an halleischen Schulen, Vorlage: VII/2021/02853
- 11.4 Anfrage des Stadtrates Johannes Streckenbach (CDU-Fraktion) zum geplanten Ausbau des Flughafens Leipzig/Halle, Vorlage: VII/2021/02845
- 11.5 Anfrage des Stadtrates Johannes Streckenbach (CDU-Fraktion) zur Revitalisierung des Orgacid-Geländes, Vorlage: VII/2021/02846
- 11.6 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIEGRÜNEN zum Youngstar-Team des Planetariums, Vorlage: VII/2021/02856
- 11.7 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Dürreschäden im Jahr 2020, Vorlage: VII/2021/02857
- 11.8 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Hitzekarte und Hitzeaktionsplan, Vorlage: VII/2021/02859
- 11.9 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu städtischen Fassadenbegrünungsprojekten, Vorlage: VII/2021/02860
- 11.10 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Kontrollen und Sanktionierung von Verstößen im Bereich ruhender/fließender Verkehr in der Altstadt, Vorlage: VII/2021/02861
- 11.11 Anfrage der Stadträtin Melanie Ranft (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zur Barrierefreiheit an Lichtsignalanlagen für Fußgänger*innen, Vorlage: VII/2021/02864
- 11.12 Anfrage der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zu Park&Ride- sowie Bike&Ride-Stationen in Halle (Saale), Vorlage: VII/2021/02762
- 11.13 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Auslastung von Hallenbädern, Vorlage: VII/2021/02751
- 11.14 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur E-Mobilität bei Taxi- und Fuhrunternehmen, Vorlage: VII/2021/02830
- 11.15 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zu Blühwiesen und ihre öffentliche Darstellung, Vorlage: VII/2021/02831
- 11.16 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zu Fahrradständern an Straßenbahnendhaltestellen, Vorlage: VII/2021/02832
- 11.17 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zum Stadtmuseum, Vorlage: VII/2021/02834
- 11.18 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zu behindertengerechten Spielplätzen, Vorlage: VII/2021/02835
- 11.19 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Digitalisierung in der Kommune, Vorlage: VII/2021/02836
- 11.20 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zum digitalen Unterricht, Vorlage: VII/2021/02837
- 11.21 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zu Photovoltaik-Anlagen auf städtischen Gebäuden, Vorlage: VII/2021/02833
- 11.22 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu Protesten rund um die Bauarbeiten um das Kefersteinviertel, Vorlage: VII/2021/02862
- 11.23 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu Verstößen auf Spielstraßen im Stadtgebiet, Vorlage: VII/2021/02863
- 11.24 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu Vorbereitungen der Schulen auf die Wiedereröffnung nach den Sommerferien, Vorlage: VII/2021/02865
- 11.25 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu Wasserwanderrastplätzen, Vorlage: VII/2021/02869
- 11.26 Anfrage der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zu Park- und Besucherleitsystemen, Vorlage: VII/2021/02854
- 11.27 Anfrage der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zur Fluthilfemaßnahme Nr. 178 – Fritz-Kießling-Straße/Wilhelm-Grothe-Straße, Vorlage: VII/2021/02855
- 12 Mitteilungen
- 12.1 Berichterstattung aktuelle Bauprojekte, Vorlage: VII/2021/02591
- 13 mündliche Anfragen von Stadträten
- 14 Anregungen
- 14.1 Anregung der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Wegweisung vom Hauptbahnhof in die Innenstadt, Vorlage: VII/2021/02867
- 15 Anträge auf Akteneinsicht
- Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil**
- 16 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 17 Bericht des Oberbürgermeisters
- 18 Aussprache zum Bericht des Oberbürgermeisters
- 19 Beschlussvorlagen
- 19.1 Befristete Niederschlagung, Vorlage: VII/2021/02774
- 19.2 Unbefristete Niederschlagung, Vorlage: VII/2021/02776
- 19.3 Verlängerung des Vertrages zur Betreuung der Georg-Friedrich-Händel-Halle, Vorlage: VII/2021/02213
- 19.4 Vergabebeschluss: FB 51.4-L-08/2021: Rahmenvereinbarung Beförderung von Schulklassen von und zum Schwimmunterricht der öffentlichen Grund- und Förderschulen in der Stadt Halle (Saale) im Schuljahr 2021/2022 und 2022/2023, Vorlage: VII/2021/02603
- 19.5 Vergabebeschluss: FB 24.3.3-L-26/2021: Lieferung und Montage von Präsentationstechnik für Schulen in Halle (Saale), Vorlage: VII/2021/02624
- 19.6 Vergabebeschluss: FB 67.1-L-05a/2020/2021: Lieferung eines mobilen Hochwasser-Schutzsystems als Sandsackersatzsystem, Vorlage: VII/2021/02622
- 20 Wiedervorlage
- 21 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 21.1 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Auskunft über den Stand des Verfahrens gegen den Hauptverwaltungsbeamten und zu den Zeugenaussagen, Vorlage: VII/2021/02840
- 22 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 23 Mitteilungen
- 24 mündliche Anfragen von Stadträten
- 25 Anregungen

Katja Müller
Vorsitzende des Stadtrates

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

i.V. Egbert Geier
Bürgermeister

Ausschusssitzungen der Stadt Halle (Saale)

Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften

Am **Dienstag, dem 13. Juli 2021**, um 16.30 Uhr findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale) eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften statt.

Einwohnerfragestunde

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
 - 3.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 29.06.2021
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher

Die Ausschusssitzungen, die als Videokonferenz stattfinden, können von Interessierten im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), per Live-Übertragung verfolgt werden. Ferner können die Sitzungen im Internet unter www.halle.de im Live-Stream angeschaut werden. Alle Einladungen und Vorlagen sind im Bürgerinformationssystem der Stadt Halle (Saale) auf der Internetseite buergerinfor.halle.de einsehbar. Die Texte liegen als pdf-Dokumente vor.

Anstelle der Einwohnerfragestunde können Einwohnerinnen und Einwohner ihre Frage schriftlich unter Angabe ihres Namens und der Anschrift an die Stadt Halle (Saale), Büro des Oberbürgermeisters, Team Ratsangelegenheiten, Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale), oder per E-Mail an ratsangelegenheiten@halle.de richten.

Für die Ausschusssitzungen, die in Präsenz stattfinden, werden die Einwohnerinnen und Einwohner gebeten, ihre Fragestellung unter Angabe des Namens und der Anschrift zu Beginn und während der Einwohnerfragestunde bei den Vorsitzenden der Ausschüsse einzureichen. Das Team Ratsangelegenheiten hält zu diesem Zweck Formulare bereit.

Für die Einwohnerfragestunde zugelassen sind vorrangig Fragen, die die Tagesordnung betreffen und Fragen von kommunalem Interesse. Die Behandlung der Einwohnerfragen findet außerhalb der Tagesordnung zu Beginn der Ausschüsse statt. Sie dauert längstens eine Stunde. Mit der Tagesordnung wird früher begonnen, falls der Zeitraum einer Stunde nicht ausgeschöpft wird.



- Sitzung gefassten Beschlüsse
- 4.1. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 29.06.2021,
Vorlage: VII/2021/02821
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Beschluss zur Umsetzung des Investitionsprojektes „Erschließung des Star Parks II“ im Rahmen des Investitionsgesetzes Kohleregionen (InvKG),
Vorlage: VII/2021/02817
- 5.2. Beschluss zur Umsetzung des Investitionsprojektes „Entwicklung des RAW-Geländes“ im Rahmen des Investitionsgesetzes Kohleregionen (InvKG),
Vorlage: VII/2021/02818
- 5.3. Beschluss zur Umsetzung des Investitionsprojektes „Neubau des CSME“ im Rahmen des Investitionsgesetzes Kohleregionen (InvKG) und zur Umsetzung des Investitionsprojektes „Neubau des BDC“ im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur,
Vorlage: VII/2021/02819
- 5.4. Grundsatzbeschluss zur Umsetzung weiterer Investitionsvorhaben in der Stadt Halle im Rahmen des Strukturwandelprozesses,
Vorlage: VII/2021/02820
- 5.5. Zuschussvertrag mit der Stadion Halle Betriebs GmbH,
Vorlage: VII/2021/02815
- 5.6. Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle für das Geschäftsjahr 2019,
Vorlage: VII/2021/02735
- 5.7. Jahresabschluss 2020 der TGZ Halle Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH,
Vorlage: VII/2021/02796
- 5.8. Jahresabschluss 2020 der Bio-Zentrum Halle GmbH,
Vorlage: VII/2021/02797
- 5.9. Jahresabschluss 2020 der Zoologischer Garten Halle GmbH,
Vorlage: VII/2021/02733
- 5.10. Jahresabschluss 2020 der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH,
Vorlage: VII/2021/02678
- 5.11. Jahresabschluss 2020 der MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH,
Vorlage: VII/2021/02787
- 5.12. Jahresabschluss 2020 der Berufsförderungswerk Halle (Saale) gGmbH,
Vorlage: VII/2021/02782
- 5.13. Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2021 im Fachbereich Immobilien,
Vorlage: VII/2021/02791
- 5.14. Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2021 im Fachbereich Immobilien,
Vorlage: VII/2021/02792
- 5.15. Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2021 im Fachbereich Immobilien,
Vorlage: VII/2021/02793
- 5.16. Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2021 im Fachbereich Immobilien,
Vorlage: VII/2021/02794
- 5.17. Genehmigung einer überplanmäßigen

- gen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2021 im Fachbereich Immobilien,
Vorlage: VII/2021/02795
- 5.18. Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung und einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2021 im FB Planen,
Vorlage: VII/2021/02803
- 5.19. Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2021 im FB Planen,
Vorlage: VII/2021/02805
- 5.20. Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung und einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2021 im FB Planen,
Vorlage: VII/2021/02807
- 5.21. Nachtrags-Wirtschaftsplan 2021 der Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG,
Vorlage: VII/2021/02814
- 5.22. 2. Änderungssatzung zur „Gebührensatzung des Stadtmuseums Halle (Saale) mit den Standorten Oberburg Giebichenstein, Hausmannstürme und Roter Turm“ vom 26.02.2014,
Vorlage: VII/2021/02551
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 6.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für Nachhaltiges Bauen,
Vorlage: VII/2021/02498
- 6.1.1. Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für Nachhaltiges Bauen,
Vorlage: VII/2021/02802
- 6.2. Antrag der CDU-Fraktion zur Qualifizierung des „Integrierten Dürreschutzkonzepts“,
Vorlage: VII/2021/02628
- 6.3. Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Errichtung eines Motoball-Trainingsgeländes,
Vorlage: VII/2021/02647
- 6.4. Antrag der AfD-Stadtratsfraktion für eine Konzeption zur gerechten Verteilung der Belastungen durch Asyl- und Migration sowie zur Verminderung der Segregation von Ausländern im Stadtgebiet,
Vorlage: VII/2021/02648
- 6.5. Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Wiedereinrichtung eines städtischen Forstamtes,
Vorlage: VII/2021/02659
7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen
- Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil**
11. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 11.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 29.06.2021
12. Beschlussvorlagen
- 12.1. Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH – Personalangelegenheit,
Vorlage: VII/2021/02722
- 12.2. Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2021

- der TGZ Halle Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH,
Vorlage: VII/2021/02798
- 12.3. Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2021 der Bio-Zentrum Halle GmbH,
Vorlage: VII/2021/02799
- 12.4. Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2021 der Berufsförderungswerk Halle (Saale) gGmbH,
Vorlage: VII/2021/02781
- 12.5. Befristete Niederschlagung wegen Insolvenz,
Vorlage: VII/2021/02673
- 12.6. Befristete Niederschlagung,
Vorlage: VII/2021/02774
- 12.7. Unbefristete Niederschlagungen wegen Zahlungsunfähigkeit,
Vorlage: VII/2021/02775
- 12.8. Unbefristete Niederschlagung,
Vorlage: VII/2021/02776
- 12.9. Verkauf eines kommunalen Grundstückes,
Vorlage: VII/2021/02468
- 12.10. Verlängerung des Vertrages zur Betreuung der Georg-Friedrich-Händel-Halle,
Vorlage: VII/2021/02213
13. Anträge von Fraktionen und Stadträten
14. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
15. Mitteilungen
- 15.1. Information und Vorlage des 1./21. Beteiligungs-Reportes über städtische Beteiligungen,
Vorlage: VII/2021/02770
- 15.2. Unbefristete Niederschlagung wegen Insolvenz,
Vorlage: VII/2021/02672
16. Beantwortung von mündlichen Anfragen
17. Anregungen

Bodo Meerheim
Ausschussvorsitzender

Egbert Geier
Bürgermeister

Hauptausschuss

Am **Mittwoch, dem 14. Juli 2021**, um 16 Uhr findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses statt.

Einwohnerfragestunde

Tagesordnung – öffentlicher Teil

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
 - Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 23.06.2021
- Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
 - Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 23.06.2021,

- Vorlage: VII/2021/02824
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Neufassung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Halle (Saale) und seine Ausschüsse,
Vorlage: VII/2021/02811
- 5.2. Einführung eines elektronischen Abstimmungssystems,
Vorlage: VI/2021/02828
- 5.3. 2. Änderungssatzung zur „Gebührensatzung des Stadtmuseums Halle (Saale) mit den Standorten Oberburg Giebichenstein, Hausmannstürme und Roter Turm“ vom 26.02.2014.
Vorlage: VII/2021/02551
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 6.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für Nachhaltiges Bauen,
Vorlage: VII/2021/02498
- 6.1.1. Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für Nachhaltiges Bauen,
Vorlage: VII/2021/02802
- 6.2. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Fahrradbügeln in Kreuzungsbereichen,
Vorlage: VII/2021/02649
- 6.3. Antrag der CDU-Fraktion zur Qualifizierung des „Integrierten Dürreschutzkonzepts“,
Vorlage: VII/2021/02628
- 6.4. Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Errichtung eines Motoball-Trainingsgeländes,
Vorlage: VII/2021/02647
- 6.5. Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Einrichtung einer Koordinierungsstelle Nachtleben,
Vorlage: VII/2021/02262
- 6.5.1. Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Einrichtung einer Koordinierungsstelle Nachtleben; BV VII/2021/02262,
Vorlage: VII/2021/02631
- 6.6. Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Wiedereinrichtung eines städtischen Forstamtes,
Vorlage: VII/2021/02659
- 6.7. Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zur optischen Aufwertung von Verteilerkästen und Traföhäusern im Stadtgebiet von Halle (Saale),
Vorlage: VII/2021/02367
- 6.7.1. Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zur optischen Aufwertung von Verteilerkästen und Traföhäusern im Stadtgebiet von Halle (Saale) VII/2,
Vorlage: VII/2021/02616
- 6.7.1.1. Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zum Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zur optischen Aufwertung von Verteilerkästen und Traföhäusern im Stadtgebiet von Halle (Saale) VII/2,
Vorlage: VII/2021/02626
- 6.8. Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Errichtung eines betreuten Taubenschlags auf dem Dach der Hochhaus-Scheibe A,
Vorlage: VII/2021/02484
- 6.9. Antrag der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zur Ausweisung von Stell-

flächen für E-Scooter an Knotenpunkten,

Vorlage: VII/2021/02778

7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

11. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 11.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 23.06.2021
12. Beschlussvorlagen
- 12.1. Verlängerung des Vertrages zur Beibehaltung der Georg-Friedrich-Händel-Halle, Vorlage: VII/2021/02213
- 12.2. Einstellung einer Juristin Vertragswerke / Planfeststellung im Referat Planungs- und Umweltrecht des Geschäftsbereiches Stadtentwicklung und Umwelt, Vorlage: VII/2021/02696
- 12.3. Einstellung eines Fachbereichsleiters Mobilität im Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt, Vorlage: VII/2021/02808
- 12.4. Ernennung der Abteilungsleiterin Personalbetreuung im Fachbereich Personal, Vorlage: VII/2021/02736
- 12.5. Einstellung eines Abteilungsleiters Objektverwaltung im Fachbereich Immobilien, Vorlage: VII/2021/02785
- 12.6. Einstellung eines Teamleiters Digitale Verwaltung im Geschäftsbereich Finanzen und Personal, Vorlage: VII/2021/02789
- 12.7. Einstellung einer Teamleiterin Geodaten/Bodenordnung im Fachbereich Städtebau und Bauordnung, Vorlage: VII/2021/02788
13. Anträge von Fraktionen und Stadträten
14. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
15. Mitteilungen
16. Beantwortung von mündlichen Anfragen
17. Anregungen

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

i.V. Egbert Geier
Bürgermeister

Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben

Am **Donnerstag, dem 15. Juli 2021**, um 15.30 Uhr findet eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben statt. Diese Sitzung findet als Videokonferenz im Internet statt.

Einwohnerfragen

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 3.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 24.06.2021
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 4.1. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 24.06.2021, Vorlage: VII/2021/02873
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Baubeschluss Hochwasserfolgemäßnahme Nr. 92 Riveufer (Promenade), Vorlage: VII/2021/02426
- 5.2. Stadtsanierung, Förderfestlegung für die Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahme des Objektes An der Moritzkirche 8, Vorlage: VII/2021/02710
- 5.3. Förderung Systemanpassung Trinkwasserleitung – Ablösung von I-Gangleitungen Kreuzerstraße, Vorlage: VII/2021/02387
- 5.4. Förderung Systemanpassung Trinkwasserleitung – Ablösung von I-Gangleitungen Wernigeröder Straße bis Zeitzer Straße, Vorlage: VII/2021/02388
- 5.5. Förderung Anpassung Trinkwasserverteilungsnetz Südstadt – Amsterdamer Straße bis Paul-Suhr-Straße, Vorlage: VII/2021/02390
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 6.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Änderung der Rahmenvereinbarung zur gewerblichen Beförderung von Briefsendungen, Vorlage: VII/2021/02632
7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

11. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 11.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 24.06.2021
12. Beschlussvorlagen
- 12.1. Vergabebeschluss: FB 51.4-L-08/2021: Rahmenvereinbarung Beförderung von Schulklassen von und zum Schwimmunterricht der öffentlichen Grund- und Förderschulen in der Stadt Halle (Saale) im Schuljahr 2021/2022 und 2022/2023, Vorlage: VII/2021/02603
- 12.2. Vergabebeschluss: FB 24.3.3-L-26/2021: Lieferung und Montage von Präsentationstechnik für Schulen in Halle (Saale), Vorlage: VII/2021/02624
13. Anträge von Fraktionen und Stadträten
14. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
15. Mitteilungen

16. Beantwortung von mündlichen Anfragen
17. Anregungen

Dr. Sven Thomas
Ausschussvorsitzender

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete

Jugendhilfeausschuss

Am **Donnerstag, dem 15. Juli 2021**, um 17 Uhr findet im Kulturtreff, Am Stadion 6, 06122 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses statt.

Einwohnerfragestunde Kinder- und Jugendsprechstunde

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 03.06.2021
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Beschlussvorlagen
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 6.1. Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zur optischen Aufwertung von Verteilerkästen und Traföhäusern im Stadtgebiet von Halle (Saale) VII/2021/02367, Vorlage: VII/2021/02367
- 6.1.1. Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zur optischen Aufwertung von Verteilerkästen und Traföhäusern im Stadtgebiet von Halle (Saale) VII/2021/02367, Vorlage: VII/2021/02616
- 6.1.1.1. Änderungsantrag der Fraktion Mitbürger & Die PARTEI zum Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zur optischen Aufwertung von Verteilerkästen und Traföhäusern im Stadtgebiet von Halle (Saale) VII/2, Vorlage: VII/2021/02626
- 6.2. Antrag der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zur Einführung einer App für die Kindertagesstätten in Halle, Vorlage: VII/2021/02583
- 6.3. Antrag der AfD-Stadtratsfraktion für eine Konzeption zur gerechten Verteilung der Belastungen durch Asyl- und Migration sowie zur Verminderung der Segregation von Ausländern im Stadtgebiet, Vorlage: VII/2021/02648
7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
- 8.1. Lagebericht zur aktuellen Situation an/ um Schulen und relevanten Plätzen/ Parks (u.a. Stadtpark) hinsichtlich aktueller Jugendkriminalität
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

11. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 03.06.2021
12. Beschlussvorlagen
13. Anträge von Fraktionen und Stadträten
14. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
15. Mitteilungen
16. Beantwortung von mündlichen Anfragen
17. Anregungen

Dr. Detlef Wend
Ausschussvorsitzender

Katharina Brederlow
Beigeordnete

Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung

Am **Dienstag, dem 20. Juli 2021**, um 17 Uhr findet eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung statt. Diese Sitzung findet als Videokonferenz im Internet statt.

Einwohnerfragen

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 29.06.2021
4. Beschlussvorlagen
- 4.1. Wohnbauflächenbedarfsermittlung 2020 - 2040 der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2021/02205
- 4.2. Beschluss zur Umsetzung des Investitionsprojektes „Erschließung des Star Parks II“ im Rahmen des Investitionsgesetzes Kohleregionen (InvKG), Vorlage: VII/2021/02817
- 4.3. Beschluss zur Umsetzung des Investitionsprojektes „Entwicklung des RAW-Geländes“ im Rahmen des Investitionsgesetzes Kohleregionen (InvKG) Vorlage: VII/2021/02818
- 4.4. Beschluss zur Umsetzung des Investitionsprojektes „Neubau des CSME“ im Rahmen des Investitionsgesetzes Kohleregionen (InvKG) und zur Umsetzung des Investitionsprojektes „Neubau des BDC“ im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur, Vorlage: VII/2021/02819
- 4.5. Grundsatzbeschluss zur Umsetzung weiterer Investitionsvorhaben in der Stadt Halle im Rahmen des Strukturwandelprozess, Vorlage: VII/2021/02820
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen
- 7.1. Information zum Mietpreisspiegel
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
9. Anregungen

**Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil**

10. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 29.06.2021
11. Beschlussvorlagen
12. Anträge von Fraktionen und Stadträten
13. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten

14. Mitteilungen
15. Beantwortung von mündlichen Anfragen
16. Anregungen

Yvonne Winkler
Ausschussvorsitzende

René Rebenstorf
Beigeordneter

**AMTSBLATT
DER STADT HALLE (SAALE)
IM INTERNET LESEN**

amtsblatt.halle.de



Beschlüsse des Stadtrates und der Ausschüsse

Stadtrat vom 26. Mai 2021

Öffentliche Beschlüsse

zu 7.1 Umbesetzung von Aufsichtsgremien,

Vorlage: VII/2021/02663

Beschluss:

1. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt die Umbesetzung von Aufsichtsgremien und Beiräten nach Maßgabe der Anlage.

2. Der Oberbürgermeister als gesetzlicher Vertreter der Stadt Halle (Saale) wird angewiesen, für die Umbesetzung der Aufsichtsgremien und Beiräte alle zur beschlussgemäßen Umsetzung notwendigen Erklärungen abzugeben.

zu 7.2 Zustimmung zur Annahme des Namensrechte- und Sponsoringvertrags mit der Stadtwerke Halle GmbH,

Vorlage: VII/2021/02667

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA die Annahme eines Namensrechte- und Sponsoringvertrags der Stadtwerke Halle GmbH für die Laufzeit von fünf Jahren und einer jährlichen Zahlung von 100.000,00 Euro netto bei einer städtischen Gegenleistung zur Übertragung der Namensrechte an der Ballsporthalle, Nietlebener Straße 16, 06126 Halle (Saale), bis zum 30.06.2026.

zu 7.3 Neuberufung Gemeindevahlleiter und stellvertretender Gemeindevahlleiter,

Vorlage: VII/2021/02554

Beschluss:

Der Stadtrat beruft Herrn Bürgermeister Egbert Geier zum Gemeindevahlleiter und Herrn Fachbereichsleiter Aloys Tappel zum stellvertretenden Gemeindevahlleiter.

zu 7.4 Sonderprogramm „Stadt und Land“,

Vorlage: VII/2021/02345

Beschluss:

1. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung die Antragstellung von Vorhaben für das Sonderprogramm „Stadt und Land“ entsprechend der in der Begründung aufgeführten Darstellung durchzuführen. Zusätzlich werden Antragstellungen für folgende Maßnahmen vorbereitet und realisiert:

- Herstellung einer fahrradfreundlichen Fahrbahnoberfläche in der Straße zwischen Weidenplan und Unterberg
- Herstellung einer fahrradfreundlichen Fahrbahnoberfläche in der Emil-Abderhalden-Straße
- Einrichtung von Fahrradwegweisern
- Maßnahme „fahrradfreundlicher Behördenstandort Scheibe A“
- Fahrradfreundliche Signalisierung der Lichtschaltanlagen Wasserturm/Paracelusstr. und zum Hermesgelände

2. Der Stadtrat beschließt mit Fortschreibung der Haushaltsplanung 2022ff die Sicherstellung der Finanzierung im Rahmen des verfügbaren Budgets.

3. Der Stadtrat beschließt die außerplanmäßigen Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für die Antragstellung der Bauvorhaben für das Sonderprogramm „Stadt und Land“.

PSP-Element 8.54101155 Radweg Lieskauer Straße
Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 56.100,00 EUR und Inanspruchnahme einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 80.600,00 EUR.

PSP-Element 8.54101156 Brücke am Kinderdorf BR 114 an die B 80
Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 41.800 EUR und Inanspruchnahme einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 175.700,00 EUR.

PSP-Element 8.54101157 Magdeburger Chaussee
Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 31.200,00 EUR und Inanspruchnahme einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 113.300,00 EUR.

PSP-Element 8.54504012 Hafentrasse – Abschnitt 1 – Raffineriestraße bis Merseburger Straße
Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 55.000,00 EUR und Inanspruchnahme einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 35.000,00 EUR.

PSP-Element 8.54504013 Hafentrasse – Abschnitt 2 – Merseburger Straße bis Böllberger Weg
Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 67.000,00 EUR und Inanspruchnahme einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 60.000,00 EUR.

PSP-Element 8.54504014 Hafentrasse – Abschnitt 3 – Böllberger Weg bis Hafenstraße
Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 70.000,00 EUR und Inanspruchnahme einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 77.000,00 EUR

PSP-Element 8.54101160 Brücke über Kanal
Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 38.400,00 EUR und Inanspruchnahme einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 141.000,00 EUR.

PSP-Element 8.54101161 Veränderung der Ampelschaltung an Knotenpunkten
Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 48.000,00 EUR und Inanspruchnahme einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 142.000,00 EUR.

PSP-Element 8.54101162 Radverkehr Ludwig-Wucherer-Straße
Finanzpositionsgruppe 785* Inanspruchnahme einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 50.000,00 EUR.

Die Deckung der außerplanmäßigen Auszahlungen erfolgt über Mehreinzahlungen aus Landeszuweisungen und über die Haushaltsbewirtschaftung durch Minderauszahlungen aus dem PSP-Element 8.54101122 aufgrund des Planungsstandes. (HHPL Seite 611)

Die Deckung der Verpflichtungsermächtigungen erfolgt aus dem PSP-Element 8.54401020 Ausbau B 6/Leipziger Chaussee. (HHPL Seiten 130, 647, 1300, 1317)

zu 7.5 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2021 im Fachbereich Planen,

Vorlage: VII/2021/02579

Beschluss:

I. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2021 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt im Fachbereich Planen:

1.54702 ÖPNV (HHPL S. 354)
Sachkontengruppe 53* Transferaufwendungen in Höhe von 677.142 EUR.

II. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2021 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle im Fachbereich Planen:

21_2-610_1 Planen (HHPL S. 358)
Finanzpositionsgruppe 73* Transferauszahlungen in Höhe von 677.142 EUR.

Die Deckung im Ergebnishaushalt erfolgt aus folgendem Produkt:

1. 54702 ÖPNV (HHPL S. 354)
Sachkontengruppe 41* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von 677.142 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Finanzstelle:

21_2-610_1 Planen (HHPL S. 358)
Finanzpositionsgruppe 61* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von 677.142 EUR.

zu 7.6 Stadtbahnprogramm Halle, Anpassung des Variantenbeschlusses Mansfelder Straße West - Abschnitt Elisabethbrücke,

Vorlage: VII/2021/02294

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Anpassung des bestehenden Variantenbeschlusses zum Stadtbahnprogramm Halle, Maßnahme Ausbau Mansfelder Straße West vom 14.12.2016 (Gestaltungsbeschluss VI/2016/02286) für den Abschnitt der Elisabethbrücke. Die ausgewiesene Vorzugsvariante für den Brückenneubau wird als Grundlage für die weitere Planung anerkannt.

zu 7.7 Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 52 Westlicher Bereich Stadtteilzentrum Neustadt, 1. Änderung - Abwägungsbeschluss,

Vorlage: VII/2021/02155

Beschluss:

1. Den in der Anlage zu diesem Beschluss enthaltenen Entscheidungsvorschlägen der Verwaltung über die Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen zum Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 52 „Westlicher Bereich Stadtteilzentrum Neustadt, 1. Änderung“ wird zugestimmt.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, in diesem Sinne der Öffentlichkeit zu antworten und das Ergebnis mitzuteilen.

zu 7.8 Bebauungsplan Nr. 195 Neustadt, Wohnbebauung Muldestraße - Satzungsbeschluss,
Vorlage: VII/2020/02041

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt den Bebauungsplan Nr. 195 „Neustadt, Wohnbebauung Muldestraße“ gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in der vorgelegten Fassung vom 28.01.2021 als Satzung.

2. Die Begründung in der vorgelegten Fassung vom 18.03.2021 wird gebilligt.

3. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Flächennutzungsplan gemäß § 13a Abs. 2 Satz 1 Nr. 2, 3. Halbsatz BauGB im Wege der Berichtigung anzupassen.

zu 7.9 Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplans Nr. 202 Wohnen am Schafschwingelweg,
Vorlage: VII/2021/02342

Beschluss:

1. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt gemäß § 16 Abs. 1 BauGB die Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplans Nr. 202 „Wohnen am Schafschwingelweg“ als Satzung.

2. Der Stadtrat billigt die in der zusammenfassenden Sachdarstellung und Begründung genannten Planungsziele.

zu 7.10 Bebauungsplan Nr. 202 Wohnen am Schafschwingelweg - Aufstellungsbeschluss,
Vorlage: VII/2020/01611

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan Nr. 202 „Dörlau, Wohnen am Schafschwingelweg“ aufzustellen.

2. Der Geltungsbereich umfasst die in der Anlage 2 zu diesem Beschluss dargestellten Flächen.

3. Der Stadtrat billigt die in der zusammenfassenden Sachdarstellung und Begründung genannten Planungsziele.

zu 7.11 Einziehung einer Teilstrecke des Südstrangs (zwischen Böllberger Weg und Hildesheimer Straße),
Vorlage: VII/2021/02410

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die Einziehung einer Teilstrecke des Südstrangs (zwischen Böllberger Weg und Hildesheimer Straße) nach § 8 Abs. 2 Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA).

2. Die Stadtverwaltung veranlasst die öffentliche Bekanntmachung der Absicht der Einziehung im Amtsblatt der Stadt Halle (Saale), die Antragstellung auf Zustimmung der Straßenaufsichtsbehörde sowie die öffentliche Bekanntmachung der Einziehungsverfügung im Amtsblatt der Stadt Halle (Saale).

zu 7.12 Grundsatzbeschluss - Neubau einer dreizügigen Grundschule mit Hort, Sporthalle und Außenanlagen in der Schimmelstraße,
Vorlage: VII/2021/02429

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt den Neubau einer dreizügigen Grundschule mit Hort für ca. 300 Schülerinnen und Schüler und einer Sporthalle mit 1,5 Feldern in der Schimmelstraße in 06108 Halle (Saale).

2. Der Stadtrat beschließt den Verzicht auf den Variantenbeschluss, weil ein Realisierungswettbewerb nach der Richtlinie für Planungswettbewerbe – RPW 2013 – unter Berücksichtigung des Bewertungssystems nachhaltiges Bauen (BNB) des Bundes durchgeführt wird.

Durch den Wettbewerbsbeitrag sollen Ideen und optimierte Konzepte zur Umsetzung einer wirtschaftlichen und nachhaltigen Bauweise sowie Gebäudetechnik gefunden werden. Dabei sind klima- und ressourcenschonende Lösungen, z.B. eine Ausführung in Holzbauweise sowie Verwendung von ökologischen und recycelten Baustoffen unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Aspekte ausdrücklich erwünscht.

Das berufene Preisgericht wird sein Urteil aus der inhaltlichen Qualität der Wettbewerbsarbeiten bilden und hierbei folgenden Bewertungsrahmen zugrunde legen (keine Rangfolge):

- Städtebauliche Einbindung
- Architektonische, bauliche und funktionale Konzeption
- Ökologisches Konzept, Verwendung nachhaltiger Baustoffe
- Freiraumkonzept
- Wirtschaftlichkeit

3. Der Stadtrat beschließt eine überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) für das Haushaltsjahr 2021 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.21101057.700 Projekt: Grundschule Innenstadt TH/Hort (Schimmelstr.) (HHPL Seiten 1025, 1296, 1316) Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 8.443.000 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.21101048.700 Projekt: Grundschule Am Kirchteich (mit Digitalpakt) (HHPL Seiten 1019, 1297, 1316) Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 8.443.000 EUR

zu 7.13 Umsetzung ESF-Programm „Schülerfolg sichern“: Netzwerkstelle „Schülerfolg für Halle“,
Vorlage: VII/2021/02459

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Aufnahme von 3,0 Stellen in den Stellenplan der Stadtverwaltung Halle (Saale) zur weiteren Umsetzung des ESF-Landesprogrammes „Schülerfolg sichern“ für den Zeitraum vom 01.08.2021 bis zum 31.07.2022.

Amts-/Funktionsbezeichnung:
Netzwerkstellenkoordination
Besoldungsgruppe Entgeltgruppe: E 11
Anzahl der Stellen in VZS: 1,000

Amts-/Funktionsbezeichnung:
Netzwerkstellenkoordination
Besoldungsgruppe Entgeltgruppe: E 10
Anzahl der Stellen in VZS: 1,000

Amts-/Funktionsbezeichnung:
Netzwerkassistent
Besoldungsgruppe Entgeltgruppe: E 8
Anzahl der Stellen in VZS: 1,000

zu 7.14 Jugendhilfeplanung der Stadt Halle (Saale) - Teilplan für die Leistungen der Jugendhilfe (§§ 11 - 14, 16 SGB VIII) für die Jahre 2022 - 2025,
Vorlage: VII/2020/02106

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die in der Anlage vorgelegte Teilplanung für die Leistungen der Jugendhilfe nach den §§ 11-14,16 SGB VIII für den Zeitraum 2022-2025 für die Stadt Halle (Saale).

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die in der Teilplanung dargestellten Maßnahmen umzusetzen. Für einzelne Maßnahmen, die der Konkretisierung bedürfen, sind dem Stadtrat gesonderte Beschlussvorlagen einzureichen.

zu 8.3 Antrag der Fraktionen Mitglieder & Die PARTEI, DIE LINKE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD und Freie Demokraten zu Freifunknetzwerken in der Stadt Halle (Saale),
Vorlage: VII/2021/02523

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Förderverein Freifunk Halle e.V. eine Vereinbarung über die künftige Zusammenarbeit zu treffen. Die Vereinbarung soll eine Agenda über gemeinsame Projekte und geplante Arbeitsschritte enthalten. Eckpunkte und Ausgestaltung der Kooperation zwischen der Stadt Halle (Saale) und dem Förderverein Freifunk Halle e.V. werden im September 2021 im Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung vorgestellt und im 4. Quartal 2021 zur Beschlussvorlage vorgelegt.

zu 8.6 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Begrünung und Baumpflanzung auf dem Marktplatz und innerhalb der Altstadt,
Vorlage: VII/2020/02037

Beschluss:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit und an welchen Stellen zusätzliche Begrünung (Baumpflanzung, Versenkung von Pflanzkübeln, Fassaden- und Dachbegrünung) auf dem Marktplatz und innerhalb der Altstadt möglich ist. Bei der Prüfung von möglichen Standorten von Baumpflanzungen, die frei von unterirdischen Medienleitungen sein müssen, ist die Schaffung eines ausreichend großen Wurzelraums, einer unbefestigten Baumschei-

be sowie eines geeigneten Substrates für entsprechende Baumarten zu berücksichtigen.

Die Prüfung soll auch Standorte für Stauden und/oder mehrjährige Kräutertypen beinhalten. Insbesondere die Aufenthaltsqualität in Fußgängerzonen und auf kleinen Plätzen in der Altstadt soll durch Begrünung erhöht werden. Dies trifft in besonderem Maße auf die Standorte Große Klausstraße, Graseweg, Sternstraße, Vorplatz der Ulrichskirche, Jerusalemer Platz und Alter Markt zu. Bei der Prüfung der Standorte sind die von der Forschungsgesellschaft, Landschaftsentwicklung, Landschaftsbau e.V. (FLL) entwickelten Empfehlungen und Kriterien als Maßstab anzulegen.

An geeigneten Standorten der Altstadt sind die Pflanzung von Solitäräumen sowie die Integration von Stadtmobiliar und Spielplätzen zu prüfen.

2. Das Prüfergebnis, das auch den Umfang des Pflegeaufwandes (personell und monetär) darlegen muss, ist dem Stadtrat spätestens Ende des 4. Quartals 2021 vorzulegen.

zu 9.14 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Umbesetzung von Aufsichtsgremien und Beiräten,
Vorlage: VII/2021/02493

Beschluss:

(1) Gestaltungsbeirat Halle (Saale)

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt, dass Frau Franziska Waldmann als beratendes Mitglied im Gestaltungsbeirat ausscheidet.

Der Stadtrat benennt als beratendes Fraktionsmitglied im Gestaltungsbeirat Ralf Meier.

(2) Stadion Halle Betriebs GmbH (SHBG) Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) schlägt dem Aufsichtsrat der Stadion Halle Betriebs GmbH (SHBG) die Abberufung von Herrn Thomas Krech vor.

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) schlägt dem Aufsichtsrat der Stadion Halle Betriebs GmbH (SHBG) Herrn Paul Biedermann zur Berufung für den Aufsichtsrat vor.

zu 9.15 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Umbesetzung in Ausschüssen,
Vorlage: VII/2021/02629

Beschluss:

(1) Rechnungsprüfungsausschuss

Stadtrat Dr. Martin Ernst wird von seiner Mitwirkung im Rechnungsprüfungsausschuss entbunden.

Der Stadtrat entsendet Gernot Nette in den Rechnungsprüfungsausschuss.

(2) Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung



Stadtrat Dr. Sven Thomas wird von seiner Mitwirkung im Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung entbunden.

Der Stadtrat entsendet Johannes Menke in den Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung.

zu 9.18 Antrag der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zur Besetzung des Jugendhilfeausschusses,
Vorlage: VII/2021/02625

Beschluss:

1. Frau Helga Schubert wird als Mitglied in den Jugendhilfeausschuss gewählt

2. Herr Steffen Kohlert wird als stellvertretendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

Nicht öffentliche Beschlüsse

zu 5.1 Beteiligung der Stadtwerke Halle GmbH an der Versorger-Allianz 450 Beteiligungs GmbH & Co. KG,
Vorlage: VII/2021/02573

Beschluss:

1. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) weist den gesetzlichen Vertreter der Stadt Halle (Saale) an, in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Halle GmbH folgenden Beschluss zu fassen:

Einer Kommanditistenbeteiligung der Stadtwerke Halle GmbH an der Versorger-Allianz 450 Beteiligungs GmbH & Co. KG wird zugestimmt.

Der Gesamtbetrag der Einlage (Haft- und Pflichteinlage) der Stadtwerke Halle GmbH darf dabei höchstens 200.000,00 EUR betragen.

Die Zustimmung umfasst auch die Beteiligung der Versorger-Allianz 450 Beteiligungs GmbH & Co. KG an der 450connect GmbH von bis zu 25 % sowie die Gründung oder der Erwerb von Gesellschaften durch die Versorger-Allianz 450 Beteiligungs GmbH & Co. KG zur Umsetzung bzw. Konkretisierung entsprechender Projekte, insbesondere des Branchenmodells.

2. Der gesetzliche Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) wird angewiesen, alle zur beschlussgemäßen Umsetzung notwendigen Erklärungen abzugeben und Maßnahmen einzuleiten.

zu 5.2 Abschluss des Pachtvertrages zur Ballsporthalle mit der Bäder Halle GmbH zur Fortsetzung ab 1. Juli 2021,
Vorlage: VII/2021/02598

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den beigefügten Pachtvertrag mit der Bäder Halle GmbH mit Wirkung ab dem 1. Juli 2021 abzuschließen.

zu 5.3 Vergabebeschluss: FB 24.3-L-002/2021: Mobiles Mietcontaineranlage für Schulgebäude,
Vorlage: VII/2021/02409

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den Zuschlag für den Leistungszeitraum vom 01.08.2021 bis 01.10.2024 an die Firma KB Container GmbH aus Schlüsselfeld zu einer Bruttosumme von 1.031.509,85 € zu erteilen.

zu 5.4 Vergabebeschluss: FB 66-B-2021-007 - Stadt Halle (Saale) - Glauchaer Platz - Hochwassermaßnahme 115 und zusätzlicher Rechtsabzieger Glauchaer Straße - Straßen- und Leitungsbau,
Vorlage: VII/2021/02400

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, für den Glauchaer Platz - Hochwassermaßnahme 115 und zusätzlicher Rechtsabzieger Glauchaer Straße - Straßen- und Leitungsbau den Zuschlag an die Bietergemeinschaft STRABAG AG und GP Verkehrswegebau GmbH mit Firmensitz in Halle (Saale) zu einer Bruttosumme von 2.862.274,11 € zu erteilen.

zu 5.5 Vergabebeschluss: FB 24.2-L-10/2021: Rahmenvereinbarung zur gewerbsmäßigen Beförderung von Briefsendungen, Pakete und Eilsendungen sowie Wahlbenachrichtigungen,
Vorlage: VII/2021/02399

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den Zuschlag für die Rahmenvereinbarung zur gewerbsmäßigen Beförderung von Briefsendungen, Paketen und Eilsendungen sowie Wahlbenachrichtigungen an folgende Firmen:

Los 1 Brief- und Bücher-/Warensendungen
Marketing Service Magdeburg KG,
Magdeburg

Los 2 Einschreiben
Marketing Service Magdeburg KG,
Magdeburg

Los 3 Postzustellungsaufträge
Deutsche Post AG, Berlin

Los 4 Pakete
Marketing Service Magdeburg KG,
Magdeburg

Los 5 Eilzustellungen
Marketing Service Magdeburg KG,
Magdeburg

Los 6 Zustellung von Wahlbenachrichtigungen
Marketing Service Magdeburg KG,
Magdeburg

zu den angegebenen Einzelpreisen der Lose 1 - 6 bis zu einer Gesamtbruttosumme von 1.491.495,00 € im Leistungszeitraum 01.06.2021 bis 31.12.2022 mit der Option auf Verlängerung um jeweils ein weiteres Jahr bis maximal 31.12.2024 zu einer Gesamtbruttosumme von 1.936.171,00 € im Leistungszeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2024 zu erteilen.

zu 5.6 Vergabebeschluss: FB 24.2-L-09/2021: Rahmenvereinbarung für Carsharing in der Stadtverwaltung Halle (Saale),
Vorlage: VII/2021/02350

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den Zuschlag zur Rahmenvereinbarung für Carsharing in der Stadtverwaltung Halle (Saale) an folgende Firmen

Konsortium
Mobility Center GmbH
Halle (Saale)

JETZT mobil GmbH
Halle (Saale)

für den Leistungszeitraum vom 01.07.2021 bis 30.06.2024 bis zu einer Bruttosumme von 394.704,94 € zu erteilen.

Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlich gefahrenen Kilometern.

Stadtrat vom 30. Juni 2021

Öffentliche Beschlüsse

zu 7.1 Überörtliche Prüfung der Stadt Halle (Saale) durch den Landesrechnungshof mit dem Schwerpunkt „Ordnungsmäßigkeit der Fraktionsfinanzierung sowie die zweckentsprechende und angemessene Verwendung der Haushaltsmittel für die Fraktionsarbeit“,
Vorlage: VII/2021/02582

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt die Ergebnisse der überörtlichen Prüfung der Stadt Halle (Saale) durch den Landesrechnungshof mit dem Schwerpunkt „Ordnungsmäßigkeit der Fraktionsfinanzierung sowie die zweckentsprechende und angemessene Verwendung der Haushaltsmittel für die Fraktionsarbeit“ zur Kenntnis und beschließt die Stellungnahme der Stadtverwaltung zum Prüfbericht des Landesrechnungshofes vom 15. Dezember 2020.

zu 7.2 Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates der BMA BeteiligungsManagementAnstalt Halle (Saale) für das Wirtschaftsjahr 2020,
Vorlage: VII/2021/02608

Beschluss:

Die Mitglieder des Verwaltungsrates der BMA BeteiligungsManagementAnstalt Halle (Saale) werden für das Wirtschaftsjahr 2020 entlastet.

zu 7.3 Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2021 im Fachbereich Mobilität,
Vorlage: VII/2021/02694

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt eine außerplanmäßige Auszahlung für das Haushaltsjahr 2021 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:
PSP-Element 8.54101055.700 HW 114a

Gimritzer Damm, Fahrbahn (HHPL Seiten 578, 1277)
Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 910.000 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Finanzstelle:

PSP-Element 8.54101055 HW 114a Gimritzer Damm, Fahrbahn (HHPL Seite 578, 1277)
Finanzpositionsgruppe 681* Einzahlungen aus Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 910.000 EUR.

zu 7.5 Bebauungsplan Nr. 75.1 1. Änderung Dessauer Platz, SB-Warenhaus - Beschluss zur öffentlichen Auslegung,
Vorlage: VII/2021/02343

Beschluss:

1. Der Stadtrat bestätigt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 75.1 1. Änderung „Dessauer Platz, SB-Warenhaus“ in der Fassung vom 08.03.2021 sowie die Begründung zum Entwurf in gleicher Fassung.

2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 75.1 1. Änderung „Dessauer Platz, SB-Warenhaus“ in der Fassung vom 08.03.2021 sowie die Begründung zum Entwurf in gleicher Fassung, sind öffentlich auszulegen.

zu 7.6 Stadtbahnprogramm Halle (Saale) Stufenbeschluss zur Stufe 3,
Vorlage: VII/2021/02401

Beschluss:

Der Stadtrat bestätigt die dargestellten Einzelvorhaben als Bestandteil der Stufe 3 des Stadtbahnprogramms.

zu 7.7 Baubeschluss zum Spielplatz Hanoier Straße,
Vorlage: VII/2021/02495

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt, für die Neugestaltung des Spielplatzes Hanoier Straße auf den Variantenbeschluss zu verzichten.

2. Der Stadtrat beschließt die bauliche Realisierung des Spielplatzes Hanoier Straße.

zu 7.8 Einziehung des Platzes des ehem. „Zentrum“ Niedersachsenplatz,
Vorlage: VII/2021/02540

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die Einziehung des Platzes des ehem. „Zentrum“ Niedersachsenplatz nach § 8 Abs. 2 Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA).

2. Die Stadtverwaltung veranlasst die öffentliche Bekanntmachung der Absicht der Einziehung im Amtsblatt der Stadt Halle (Saale), die Antragstellung auf Zustimmung der Straßenaufsichtsbehörde sowie die öffentliche Bekanntmachung der Einziehungsverfügung im Amtsblatt der Stadt Halle (Saale).

zu 7.9 Baubeschluss für die Außenanlagen zur Sekundarschule Am Fliederweg, Budapester Straße 5, 06130 Halle (Saale),

Vorlage: VII/2021/02335

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt den Neubau der Außenanlagen zur Sekundarschule Am Fliederweg, Budapester Straße 5 in 06130 Halle (Saale).

Die Fahrradabstellplätze werden im Haupteingangsbereich um 36 Plätze erhöht, so dass die Gesamtzahl der Fahrradabstellplätze 156 beträgt.

zu 7.10 Benutzungs- und Entgeltordnungen für die Überlassung von Räumen in kommunalen Schulen und schulischen Sportstätten sowie für die Nutzung des kommunalen Schülerwohnheimes,

Vorlage: VII/2021/02537

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die Benutzungs- und Entgeltordnung für die Überlassung von Räumen in kommunalen Schulen und schulischen Sportstätten ab 01.08.21 (Anlage 1).

2. Der Stadtrat beschließt die Benutzungs- und Entgeltordnung für die Überlassung von Räumen im kommunalen Schülerwohnheim (Anlage 2).

zu 7.11 Baubeschluss zur Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen für das Objekt Berufsbildende Schulen „Gutjahr“ Halle (Saale), Haus A und Haus B, An der Schwimmhalle 3, 6, 06122 Halle (Saale), vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“,

Vorlage: VII/2021/02568

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen der Berufsbildende Schulen „Gutjahr“ Halle (Saale), Haus A und Haus B, An der Schwimmhalle 3, 6, 06122 Halle (Saale), vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“.

zu 7.12 Baubeschluss zur Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen für das Objekt Kooperative Gesamtschule „Wilhelm von Humboldt“ (Haus A/B/C), Lilienstraße 23, 06122 Halle (Saale), vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“

Vorlage: VII/2021/02569

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen

der Kooperative Gesamtschule „Wilhelm von Humboldt“ (Haus A/B/C, Lilienstraße 23, 06122 Halle (Saale), vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“.

zu 7.13 Baubeschluss zur Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen für das Objekt Sportschulen Halle (Saale), Amselweg 49, 06110 Halle (Saale), vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“,

Vorlage: VII/2021/02570

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen der Sportschulen Halle (Saale), Amselweg 49, 06110 Halle (Saale), vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“.

2. Der Stadtrat beschließt eine überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) für das Haushaltsjahr 2021 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.21701027.700 Projekt: Sportschulen (mit DigitalPakt) (HHPL Seiten 1079, 1293, 1318) Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 296.800 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.21101048.700 Projekt: Grundschule Am Kirchteich (mit DigitalPakt) (HHPL Seiten 1019, 1297, 1316) Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 296.800 EUR

zu 7.14 Baubeschluss zur Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen für das Objekt LILIEN-Grundschule, Lilienstraße 23, 06122 Halle (Saale), vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“,

Vorlage: VII/2021/02571

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen der LILIEN-Grundschule, Lilienstraße. 23, 06122 Halle (Saale) vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“.

2. Der Stadtrat beschließt eine außerplanmäßige Auszahlung für das Haushaltsjahr 2021 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.21101099.700 LILIEN-Grundschule (DigitalPakt-PPP) Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 599.800 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgenden Finanzstellen:

PSP-Element 8.21101099.705 LILIEN-Grundschule (DigitalPakt-PPP) Finanzpositionsgruppe 6811* Einzahlungen aus Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen vom Land in Höhe von 162.000 EUR

PSP-Element 8.21801020.700 KGS „W. v. Humboldt“ (DigitalPakt-PPP) (HHPL Seite 1095)

Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 331.700 EUR

PSP-Element 8.21911014.700 Gemeinschaftsschule „Heinrich Heine“ (DigitalPakt-PPP) (HHPL Seite 1105)

Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 106.100 EUR

zu 7.15 Sportstättenentwicklungskonzept 2020 - 2028,

Vorlage: VII/2021/02578

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt das Sportstättenentwicklungskonzept der Stadt Halle (Saale) 2020 -2028.

zu 7.16 Zustimmung zur Annahme von Sponsoringvereinbarungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen,

Vorlage: VII/2021/02720

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA die Annahme der nachfolgenden Sponsoringvereinbarungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen.

1. Geldspende von Familie Klimm, K.-H. und S. für die Kindertagesstätte „Kleine Entdecker Kanena“ der Stadt Halle (Saale) in Höhe von 2.000,00 EUR. (PSP-Element 1.36501 Betrieb von Kindertageseinrichtungen)

2. Geldspende der Saalesparkasse PS-Lotteriesparen, Rathausstraße 5, 06108 Halle (Saale) in Höhe von 3.500,00 EUR für die Kindertagesstätte „Der Kleine Spatz“. (PSP-Element 1.36501 Betrieb von Kindertageseinrichtungen)

3. Sachspende von Herrn Woudenberg, M. in Höhe von 1.200,44 EUR Postkartenserie (30.000 Stück) mit historischen Porzellanen für das Stadtmuseum. (PSP-Element 1.25101 Stadtmuseum)

zu 8.1 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Abgabe von Menstruationsprodukten an Kinder und Jugendliche,

Vorlage: VII/2021/02479

Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, im Rahmen eines Pilotprojektes im 1. Schulhalbjahr des Schuljahres 2021/22 in städtischen Schulen (eine Schule je Schulform), Menstruationsartikel (Binden, Tampons, Slipeinlagen) kostenfrei für Kinder und Jugendliche über entsprechende Spender in den Toilettenanlagen zur Verfügung zu stellen.

Die Ergebnisse des Pilotprojektes (ermittelte Verbräuche, Kosten etc.) werden dem Stadtrat zur weiteren Entscheidung vorgelegt.

zu 8.2 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zum Bericht über vergütete Praktikumsstellen,

Vorlage: VII/2021/02621

Beschluss:

Der Oberbürgermeister berichtet jährlich im Ausschuss für Finanzen, städtische Beitragsverwaltung und Liegenschaften über vergütete Praktikumsstellen.

Die Berichterstattung beinhaltet:

1. den Fachbereich/die Einrichtung, in dem das Praktikum stattfindet
2. das Ziel und die Schwerpunktaufgaben während des Praktikums
3. den Gesamtzeitraum des Praktikums
4. die vereinbarten Wochenstunden sowie die Höhe der Vergütung
5. die Darstellung im Haushaltsplan einschließlich Produkt und Stellenplan

zu 8.4 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Änderung der Entschädigungssatzung,

Vorlage: VII/2021/02646

Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt dem Stadtrat eine Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Bürgerinnen und Bürger (Entschädigungssatzung) mit folgender Änderung zur Beschlussfassung vorzulegen:

Nach § 5a wird folgender § 5b eingefügt:

„§ 5b Entschädigung für Mitglieder der Beiräte
Mitgliedern eines vom Stadtrat gebildeten Beirates wird für die Teilnahme an den Sitzungen des Beirates, für den sie bestellt worden sind, nach Ablauf des jeweiligen Monats 16,00 EUR je Sitzung und Tag gezahlt, soweit ihre Mitgliedschaft nicht zu ihren beruflichen Obliegenheiten gehört. § 1 Abs. 2 Satz 2 und 3 gelten entsprechend.“

zu 9.1 Antrag der CDU-Fraktion zur Berufung eines sachkundigen Einwohners im Rechnungsprüfungsausschuss,

Vorlage: VII/2021/02731

Beschluss:

1. Herr Raimo Detzner scheidet als sachkundiger Einwohner aus dem Rechnungsprüfungsausschuss aus.



2. Herr Eberhard Doege wird als sachkundiger Einwohner in den Rechnungsprüfungsausschuss berufen.

zu 9.2 Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE, SPD und MitBürger & Die PARTEI zum Stopp von Abschiebungen nach Afghanistan,

Vorlage: VII/2021/02738

Beschluss:

1. Der Stadtrat der Stadt Halle fordert die Stadtverwaltung auf, bei ausreisepflichtigen abgelehnten Asylbewerberinnen und Asylbewerbern aus Afghanistan im Rahmen sorgfältiger Einzelfallprüfungen die aufenthaltsrechtlichen Möglichkeiten für eine Bleiberechtsperspektive zu prüfen. Das geltende Aufenthaltsrecht bietet die Möglichkeit eines humanitären Aufenthalts oder der verlängerten Duldung.*

2. Der Stadtrat appelliert an die Landesregierung von Sachsen-Anhalt, für afghanische Geflüchtete einen dreimonatigen bundeslandbezogenen Abschiebestopp nach § 60a Aufenthaltsgesetz (AufenthG) zu erlassen und beim Bund die Aussetzung von Abschiebungen nach Afghanistan zu erwirken. Dieser Abschiebestopp hat sich auf solche Länder der Dublin-III-VO zu erstrecken, von denen aus von einer weiteren Abschiebung nach Afghanistan ausgegangen werden kann.

3. Der Stadtrat appelliert an die Landesregierung von Sachsen-Anhalt, sich auf allen politischen Ebenen dafür einzusetzen, dass das BAMF alle negativ beschiedenen Asylanträge von afghanischen Geflüchteten der letzten Jahre überprüft. Dabei muss die veränderte Sicherheitslage in Afghanistan berücksichtigt werden.

4. Der Stadtrat appelliert an die Landesregierung von Sachsen-Anhalt, sich auf Bundesebene für die Aussetzung des zwischen der EU und Afghanistan ausgehandelten Rückübernahmeabkommens vom 2. Oktober 2016 einzusetzen.

5. Der Oberbürgermeister wird gebeten, im Namen der Stadt Halle die ablehnende Haltung des Stadtrates zu Abschiebungen nach Afghanistan gegenüber Mandatsträgern auf Bundes- und Landesebene (Sachsen-Anhalt) zum Ausdruck zu bringen.

6. Der Stadtrat der Stadt Halle bittet den Oberbürgermeister, sich in den Gremien des Deutschen Städtetages dafür einzusetzen, dass dieser seinen Einfluss auf Bundes- und Landesebene dazu nutzt, Abschiebungen nach Afghanistan zu verhindern, damit auch bereits negativ beschiedene afghanische Asylbewerberinnen und Asylbewerber einstweilen von Abschiebungen verschont werden.

*Protokollnotiz:

Auf Nachfrage der Stadtverwaltung stellen die Antragsteller klar, dass die Formulierung „fordert auf“ in Ziffer 1 des Beschlussvorschlages im Sinne der Synonymbeschreibung als „Bitte“ zu verstehen ist.

zu 9.8 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Prüfung von Maßnahmen gegen das Insektensterben,
Vorlage: VII/2021/02743

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, in einer Übersicht zu prüfen, welche Wirkungen bereits ergriffene Maßnahmen gegen das Insektensterben entfaltet haben und nimmt Stellung zu weiteren möglichen Initiativen. Wir bitten dabei um Aussagen zu folgenden Handlungsmöglichkeiten:

1. Überprüfen der Landpachtverträge für landwirtschaftliche Nutzung mit dem Ziel des Verzichts auf Pestizideinsatz (am Ortsrand aufgrund des Bevölkerungsschutzes essentiell, betrifft insbesondere Ackerflächen in NATURA 2000 Gebieten und NSG; Aufzeigen der Größenordnung etwaiger Entschädigungszahlungen für den Pächter)

2. Überprüfen der Landpachtverträge mit dem Ziel für angrenzende vorhandene Hecken und Ackerrandstreifen einen Schutzabstand bezüglich des Einsatzes von Dünger und Bioziden einzurichten

3. Verzicht auf Pflanzen, die mit Neonikotinoiden behandelt wurden (alle Bäume, Stauden und Pflanzen für Wechselrabatte können behandelt sein)

4. Prüfen, wo im Innenbereich dauerhaft intensiv genutzte Grünflächen, pollen- und nektarreiche Wiesenflächen, natürliche Sukzessionsflächen oder Blühstreifen entstehen können und ob Friedhöfe und Grabfelder entsprechend gestaltet werden können

5. Flächenscharfe Prüfung auf welchen vorhandenen derzeit intensiv gepflegten Grünflächen (Wiesen) die Pflege weiter intensiviert werden kann (2-schürige Mahd im Mai und September, einschl. abschnittsweise Mahd). Ausgenommen sollten die Flächen sein, die der Verkehrssicherungspflicht, Repräsentationszwecken oder der Spiel- und Freizeitzwecken dienen. Hier kann eine intensive Mahd erfolgen.

6. Pflanzen von gebietsheimischen und standorttypischen züchterisch nicht veränderten Bäumen und Sträuchern oder Wildobstarten im Innenbereich mit Bedeutung für Insekten (Weißdorn, Spitz- und Bergahorn, Traubenkirsche, Schlehe, Winterlinde, Traubeneiche, Hainbuche usw.)

7. Durchführung einer Informationskampagne über die Bedeutung von Biodiversität in der Stadt, zur Verbesserung der Bewusstseinsbildung für die Relevanz von ökologisch und naturnah gepflegten öffentlichen Grünflächen und zu geeigneten Möglichkeiten zum Schutz von Bestäubern sowie giftfreie Maßnahmen beim Gärtnern

8. Organisation einer öffentlichen Veranstaltung zum Thema ganzheitlicher Biotopschutz im Innen-, Außenbereich und im Geltungsbereich der B-Pläne sowie bei der Konzeption von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

Finanzausschuss vom 18. Mai 2021

Öffentliche Beschlüsse

zu 5.4 Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2021 im Fachbereich Sport,

Vorlage: VII/2021/02604

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Teilungsverwaltung und Liegenschaften beschließt eine überplanmäßige Auszahlung für das Haushaltsjahr 2021 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.42101070.740 HISC e.V. - Neubau Mehrzweckgebäude
Finanzpositionsgruppe 781* Auszahlungen für Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 172.900 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus der Finanzstelle:

PSP-Element 8.42101001.710 Sportförderung (HHPL Seiten 855, 1304)
Finanzpositionsgruppe 783* Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen in Höhe von 172.900 EUR.

zu 5.7 Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2021 im Fachbereich Mobilität,

Vorlage: VII/2021/02618

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Teilungsverwaltung und Liegenschaften beschließt eine außerplanmäßige Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2021 für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.54101056.700 HW 115 Glauchaer Platz (HHPL Seiten 579, 1278)
Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 370.600 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus der Finanzstelle:

PSP-Element 8.54101056.705 HW 115 Glauchaer Platz (HHPL Seite 579, 1278)
Finanzpositionsgruppe 681* Einzahlungen aus Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 370.600 EUR.

Nicht öffentliche Beschlüsse

zu 3.2 Unbefristete Niederschlagungen wegen Insolvenz,

Vorlage: VII/2021/02541

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Teilungsverwaltung und Liegenschaften entscheidet auf Grundlage der Hauptsatzung der Stadt Halle (Saale) § 6 Abs. 3 Nr. 4.

1. Die unbefristete Niederschlagung der Gewerbesteuer 2010-2013, sowie Nebenforderungen zum Buchungszeichen 5.0101.006444.8 in Höhe von 50.663,50 Euro.

2. Die unbefristete Niederschlagung der Gewerbesteuer 2004-2006, sowie Nebenforderungen zum Buchungszeichen 5.0101.006723.4 in Höhe von 141.485,38 Euro.

3. Die unbefristete Niederschlagung der Gewerbesteuer 2004, sowie Nebenforderungen zum Buchungszeichen 5.0101.006858.3 in Höhe von 155.272,00 Euro.

4. Die unbefristete Niederschlagung der Vergnügungssteuer 2005-2006, sowie Nebenforderungen zum Buchungszeichen 5.0280.000321.6 in Höhe von 58.885,48 Euro.

zu 3.4 Verkauf eines kommunalen Grundstücks,

Vorlage: VII/2021/02455

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Teilungsverwaltung und Liegenschaften beschließt den Verkauf des Grundstücks in der Gemarkung Kröllwitz, Flur 24, Flurstück 14768 zu einem Kaufpreis in Höhe von 500.000,00 €.

zu 3.5 Verkauf eines kommunalen Grundstücks,

Vorlage: VII/2021/02456

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Teilungsverwaltung und Liegenschaften beschließt den Verkauf des Grundstücks in der Gemarkung Kröllwitz, Flur 24, Flurstück 14769 zu einem Kaufpreis in Höhe von 500.000,00 €.

zu 3.6 Verkauf eines kommunalen Grundstücks,

Vorlage: VII/2021/02457

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Teilungsverwaltung und Liegenschaften beschließt den Verkauf des Grundstücks in der Gemarkung Kröllwitz, Flur 24, Flurstück 14770 zu einem Kaufpreis in Höhe von 466.000,00 €.

zu 3.7 Verkauf eines kommunalen Grundstücks,

Vorlage: VII/2021/02458

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Teilungsverwaltung und Liegenschaften beschließt den Verkauf des Grundstücks in der Gemarkung Kröllwitz, Flur 24, Flurstück 14771 zu einem Kaufpreis in Höhe von 457.000,00 €.

Hauptausschuss vom 19. Mai 2021

Nicht öffentliche Beschlüsse

zu 3.1 Bestätigung der Leitung des Fachbereiches Kultur,
Vorlage: VII/2021/02595

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Stadt Halle (Saale) bestätigt im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister, Frau Jane Unger rückwirkend zum 01.03.2021 als Leiterin des Fachbereiches Kultur.

zu 3.2 Fortführung des Arbeitsverhältnisses der Abteilungsleiterin Allgemeine Ordnungsangelegenheiten / Gewerbe des Fachbereiches Sicherheit als Altersteilzeitarbeitsverhältnis,
Vorlage: VII/2021/02425

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Stadt Halle (Saale) beschließt im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister die Fortführung des bestehenden Arbeitsverhältnisses der Abteilungsleiterin Allgemeine Ordnungsangelegenheiten/ Gewerbe, Frau Kerstin Schmidt, ab 01.08.2021 als Altersteilzeitarbeitsverhältnis im Blockmodell nach den Bestimmungen des Altersteilzeitgesetzes und des Tarifvertrages zu flexiblen Arbeitszeitregelungen für ältere Beschäftigte (TV FlexAZ) in der jeweils geltenden Fassung.

Vergabeausschuss vom 21. Mai 2021

Nicht öffentliche Beschlüsse

zu 3.1 Vergabebeschluss:
FB 37-L-196/2020: Lieferung von 3 Reanimationshilfen Corpuls CPR für den Rettungsdienstbereich Halle/Nördlicher Saalekreis,
Vorlage: VII/2021/02403

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, der Firma Riedel & Schulz Medizintechnik GmbH aus Potsdam den Zuschlag zur Lieferung von 3 Reanimationshilfen Corpuls CPR für den Rettungsdienstbereich Halle / Nördlicher Saalekreis zu erteilen.

Die zu vergebende Auftragssumme beträgt 48.277,11 €.

zu 3.2 Vergabebeschluss:
FB 24.2-L-03/2021: Übernahme von Wach- und Sicherheitsaufgaben für die Stadtverwaltung Halle (Saale), Verwaltungsobjekt „Scheibe A“, Neustädter Passage 18, Halle (Saale),
Vorlage: VII/2021/02398

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, der Firma Lendex Security and Consulting GmbH aus Crimmitschau den Zuschlag zur Übernahme von Wach- und Sicherheitsaufgaben für die Stadtverwaltung Halle (Saale), Verwaltungsobjekt „Scheibe A“ in Halle (Saale) für den Leistungszeitraum vom 05.07.2021 bis 30.06.2022 zu erteilen.

Die zu vergebende Auftragssumme beträgt 141.586,06 €.

zu 3.5 Vergabebeschluss:
FB 24.3.3-L-07/2021: Rahmenvertrag zur Lieferung und Montage von Schränken und Regalen für diverse Schulen der Stadt Halle (Saale),
Vorlage: VII/2021/02214

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, der Firma VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG aus Berlin den Zuschlag für den Rahmenvertrag zur Lieferung und Montage von Schränken und Regalen für diverse Schulen in der Stadt Halle (Saale) zu erteilen.

Der Auftrag soll zu den angegebenen Einzelpreisen bis max. 90.000,00 € für den Lieferzeitraum vom 01.06.2021 bis 31.05.2022 vergeben werden.

zu 3.6 Vergabebeschluss:
FB 24.3.3-L-03/2021: Lieferung und Montage der beweglichen Ausstattung für die Turnhalle Südstadtymnasium in Halle (Saale),
Vorlage: VII/2021/02408

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, der Firma Gotthilf Benz Turngerätefabrik GmbH & Co. KG aus Winnenden den Zuschlag zur Lieferung und Montage der beweglichen Ausstattung für die Turnhalle am Südstadt Gymnasium zu erteilen.

Die zu vergebende Auftragssumme beträgt 77.974,61 €.

zu 3.8 Vergabebeschluss:
FB 66-B-2021-005 - Stadt Halle (Saale) - Brödelgraben im Stadtteil Dölau, Umverlegung und Neugestaltung - Grabenbau, Rohrleitungsbau, Wegebau,
Vorlage: VII/2021/02412

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, für den Brödelgraben im Stadtteil Dölau, Umverlegung und Neugestaltung - Grabenbau, Rohrleitungsbau, Wegebau den Zuschlag an die Firma Reif Baugesellschaft mbH & Co. KG mit Firmensitz in Schkeuditz zu einer Bruttosumme von 468.411,82 € zu erteilen.

zu 3.9 Vergabebeschluss:
FB 24-B-2021-053, Los 03 - Stadt Halle (Saale) - Ersatzneubau Bootshaus Böllberger SV - Rohbau,
Vorlage: VII/2021/02454

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, für den Ersatzneubau Bootshaus Böllberger SV – Rohbau den Zuschlag an die Firma Hoch-Tief-Brückenbau Bernburg GmbH mit Firmensitz in Bernburg (Saale) zu einer Bruttosumme von 337.371,28 € zu erteilen.

zu 3.10 Vergabebeschluss:
FB 24-B-2021-029, Los 36 - Stadt Halle (Saale) - Grundschule Dürer Außenanlagen - vorbereitende Maßnahmen und Leitungen,
Vorlage: VII/2021/02193

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, für die Grundschule Dürer Außenanlagen - vorbereitende Maßnahmen und Leitungen den Zuschlag an die Firma Naumburger Bauunion GmbH & Co. Bauunternehmung KG mit Firmensitz in Mertendorf zu einer Bruttosumme von 619.583,81 € zu erteilen.

zu 3.11 Vergabebeschluss: FB 24-B-2021-030, Los 37 - Stadt Halle (Saale) - Grundschule Dürer - Außenanlagen,
Vorlage: VII/2021/02384

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, für die Grundschule Dürer – Außenanlagen den Zuschlag an die Firma Naumburger Bauunion GmbH & Co. Bauunternehmung KG mit Firmensitz in Mertendorf zu einer Bruttosumme von 997.507,78 € zu erteilen.

zu 3.12 Vergabebeschluss:
FB 24-B-2021-040, Los 411 - Stadt Halle (Saale) - Nutzungsänderung und denkmalpflegerische Instandsetzung des Lyonel-Feininger-Gymnasiums - Sanitär,
Vorlage: VII/2021/02395

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt für die Nutzungsänderung und denkmalpflegerische Instandsetzung des Lyonel-Feininger-Gymnasiums - Sanitär, den Zuschlag an die Firma Albrecht & Elzemann GbR mit Firmensitz in Halle (Saale) zu einer Bruttosumme von 292.547,48 € zu erteilen.

zu 3.13 Vergabebeschluss:
FB 24-B-2021-022, Los 610 - Stadt Halle (Saale) - Allgemeine und energetische Sanierung des Gymnasiums Südstadt - STARK III - Fachraumausstattung,
Vorlage: VII/2020/02104

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt für die Allgemeine und energetische Sanierung des Gymnasiums Südstadt – STARK III – Fachraumaustattung, den Zuschlag an die Firma Hohenloher Spezialmöbelwerk Schaffitzel GmbH & Co. KG mit Firmensitz in Öhringen zu einer Bruttosumme von 328.467,72 € zu erteilen.

zu 3.14 Vergabebeschluss:
FB 24-B-2021-033, Los 13 - Stadt Halle (Saale) - Allgemeine und energetische Sanierung der Grundschule „Auenschule“ - STARK III - Estrich,
Vorlage: VII/2021/02171

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, für die Allgemeine und energetische Sanierung der Grundschule „Auenschule“ – STARK III – Estrich den Zuschlag an die Firma Extrem Bau GmbH mit Firmensitz in Halle (Saale) zu einer Bruttosumme von 202.022,81 € zu erteilen.

zu 3.15 Vergabebeschluss:
FB 24-B-2021-035, Los 120 - Stadt Halle (Saale) - Sanierung Sekundarschule „Am Fliederweg“ - STARK III - Sanitärtechnik
Vorlage: VII/2021/02404

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, für die Sanierung Sekundarschule „Am Fliederweg“ – STARK III – Sanitärtechnik den Zuschlag an die Firma Gedicke & Gunkel GmbH mit Firmensitz in Halle (Saale) zu einer Bruttosumme von 253.509,54 € zu erteilen.

zu 3.16 Vergabebeschluss:
FB 24-B-2021-038, Los 009 - Stadt Halle (Saale) - Sanierung Sekundarschule „Am Fliederweg“ - STARK III - Rohbauarbeiten-Bestand,
Vorlage: VII/2021/02394

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt für die Sanierung der Sekundarschule „Am Fliederweg“ – STARK III – Rohbauarbeiten-Bestand, den Zuschlag an die Firma Bauunternehmen Henning GmbH mit Firmensitz in Heringen/ OT Windehausen zu einer Bruttosumme von 344.201,66 € zu erteilen.

zu 3.17 Vergabebeschluss:
FB 24-B-2021-047, Los 131 - Stadt Halle (Saale) - Sanierung Sekundarschule „Am Fliederweg“ - STARK III - Starkstromanlagen incl. Beleuchtung,
Vorlage: VII/2021/02302

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, für die Sanierung Sekundarschule „Am Fliederweg“ - STARK III - Starkstromanlagen incl. Beleuchtung den Zuschlag an die Firma Elektro-Technik Halle GmbH mit Firmensitz in Halle (Saale) zu einer Bruttosumme von 472.241,25 € zu erteilen.

zu 3.18 Vergabebeschluss:
FB 24-B-2021-036, Los 121 - Stadt Halle (Saale) - Sanierung Sekundarschule „Am Fliederweg“ - STARK III - Heizungstechnik/ Gebäudeautomation,
Vorlage: VII/2021/02257

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt für die Sanierung der Sekundarschule „Am Fliederweg“ – STARK III – Heizungstechnik/ Gebäudeautomation, den Zuschlag

an die Firma Pleitz GmbH mit Firmensitz in Laucha zu einer Bruttosumme von 528.840,93 € zu erteilen.

zu 3.19 Vergabebeschluss:

FB 24-B-2021-031, Los 36 - Stadt Halle (Saale) - Grundschule „Hans Christian Andersen“ - vorbereitende Maßnahmen und Leitungsarbeiten,
Vorlage: VII/2021/02385

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, für die Grundschule „Hans Christian Andersen“ - vorbereitende Maßnahmen und Leitungsarbeiten den Zuschlag an die Firma Vermietungs- und Bauservice GmbH. mit Firmensitz in Glebitzsch zu einer Bruttosumme von 328.428,39 € zu erteilen.

zu 3.20 Vergabebeschluss:

FB 37-L-27/2021: Lehrgangsplätze für die berufsbegleitende Ausbildung zum Notfallsanitäter,
Vorlage: VII/2021/02233

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, der Landesrettungsschule der DRK- und ASB Landesverbände Sachsen-Anhalt gGmbH aus Halle (Saale) den Zuschlag für die Ausbildung zum Notfallsanitäter für den Leistungszeitraum vom 01.09.2021 bis 31.08.2026 zu erteilen.

Die zu vergebende Auftragssumme beträgt 171.209,60 €.

zu 3.22 Vergabebeschluss:

FB 24-B-2021-039, Los VE 3.02 - Stadt Halle (Saale) - Allgemeine und energetische Sanierung der Grundschule „Silberwald“ und der Förderschule „Janusz Korczak“ - STARK III - Abbruch,
Vorlage: VII/2021/02402

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt für die Allgemeine und energetische Sanierung der Grundschule „Silberwald“ und der Förderschule „Janusz Korczak“ – STARK III – Abbruch den Zuschlag an die Firma AKS GmbH & Co. KG mit Firmensitz in Augustsburg/ OT Erdmannsdorf zu einer Bruttosumme von 309.528,21.€ zu erteilen.

zu 3.23 Vergabebeschluss:

FB 24-B-2021-060, Los 391 - Stadt Halle (Saale) - Nutzungsänderung und denkmalpflegerische Instandsetzung Lyonel-Feininger-Gymnasium - Trockenbauarbeiten 3. BA und 4. BA,
Vorlage: VII/2021/02443

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, für die Nutzungsänderung und denkmalpflegerische Instandsetzung Lyonel-Feininger-Gymnasium - Trockenbauarbeiten 3. BA und 4. BA den Zuschlag an die Firma SPOMA Parkett und Ausbau GmbH mit

Firmensitz in Magdeburg zu einer Bruttosumme von 267.582,10 € zu erteilen.

zu 3.24 Softwarelösung zur Digitalisierung von Coronaschnelltests in städtischen Testzentren - Jahreslizenz,
Vorlage: VII/2021/02674

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, dem Büro eGuest & ePassGo GmbH i. Gr. aus Halberstadt den Auftrag zu erteilen. Die Auftragssumme beträgt 57.089,06 €.

Jugendhilfeausschuss vom 3. Juni 2021

Öffentlicher Beschluss

zu 5.1 Förderung der Angebote der Träger der freien Jugendhilfe, neue Leistungen - Prioritätensetzung für den Zeitraum vom 04.06.2021 bis 31.12.2021,
Vorlage: VII/2021/02580

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt:

1. die Verteilung der Haushaltsmittel für die Förderung der Angebote der Träger der freien Jugendhilfe in Höhe von 426.970,00 EUR unter dem Haushaltsvorbehalt für das Jahr 2021, auf die einzelnen Teilräume gemäß: Anlage A,

2. die Förderung der einzeln aufgeführten Maßnahmen unter dem Haushaltsvorbehalt für das Jahr 2021 in folgenden Teilbereichen:

Teilbereich I: im Teilraum Innere Stadt gemäß den Vorschlägen in Anlage Innere Stadt

Teilbereich II: im Teilraum Hallescher Norden gemäß den Vorschlägen in Anlage Hallescher Norden

Teilbereich III: im Teilraum Hallescher Osten gemäß den Vorschlägen in Anlage Hallescher Osten

Teilbereich IV: im Teilraum Hallescher Süden gemäß den Vorschlägen in Anlage Hallescher Süden

Teilbereich V: im Teilraum Hallescher Westen gemäß den Vorschlägen in Anlage Hallescher Westen

Teilbereich VI: für Stadtweite Angebote gemäß den Vorschlägen in Anlage Stadtweite Angebote

3. alle übrigen Maßnahmen bzw. Maßnahmenteile für den Zeitraum ab 01.01.2022 abzulehnen.

Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben vom 24. Juni 2021

Öffentliche Beschlüsse

zu 5.2 Förderung Systemanpassung Trinkwasserleitung – Ablösung von I-Gangleitungen Heide-Nord, Teilgebiet Ost,
Vorlage: VII/2021/02386

Beschluss:

1. Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, die Redimensionierung von Trinkwasserleitungen in Heide-Nord, Teilgebiet Ost, mit einem nicht rückzahlbaren Zuschuss in Höhe von insgesamt max. 229.438,02 Euro (netto) aus dem Städtebauförderungsprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung, Programmbereich: Aufwertung“, zu fördern.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Fördervereinbarung in Höhe der förderfähigen Kosten, jedoch begrenzt auf maximal 229.438,02 Euro (netto) zu schließen.

zu 5.5 Baubeschluss zur Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen für das Objekt Gemeinschaftsschule „Heinrich Heine“, Hemingwaystraße 1, 06126 Halle (Saale) vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“,
Vorlage: VII/2021/02566

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergabe beschließt die Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen der Gemeinschaftsschule „Heinrich Heine“, Hemingwaystraße 1, 06126 Halle (Saale) vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“.

zu 5.6 Baubeschluss zur Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen für das Objekt Grundschule Dölau, 06120 Halle (Saale), Querstraße 1, vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“,
Vorlage: VII/2021/02567

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergabe beschließt die Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen der Grundschule Dölau, 06120 Halle (Saale), Querstraße 1, vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“.

Jugendhilfeausschuss vom 24. Juni 2021

Öffentliche Beschlüsse

zu 5.1 Förderung der Angebote der Träger der freien Jugendhilfe, Schulsozialarbeit vom 01.08.2021 bis 31.07.2022 - Prioritätensetzung,
Vorlage: VII/2021/02605

Beschluss:

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Verteilung der Haushaltsmittel für die kommunal geförderten Schulsozialarbeitsmaßnahmen:

in Höhe von 643.870,00 EUR für den Zeitraum vom 01.08.2021 bis 31.12.2021,

in Höhe von 816.900,00 EUR unter dem Haushaltsvorbehalt für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.07.2022,

auf die einzelnen Sozialräume gemäß: Anlage A.

2. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Förderung der einzeln aufgeführten Schulsozialarbeitsmaßnahmen gemäß den Vorschlägen in Anlage B vorbehaltlich einer Nichtförderung im Rahmen des ESF-Landesprogramms „Schulerfolg sichern“ für den Zeitraum vom 01.08.2021 bis 31.07.2022. Für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.07.2022 steht der Beschluss zusätzlich unter dem Haushaltsvorbehalt.

3. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Ablehnung aller nicht im Beschlusspunkt 2 genannten Schulsozialarbeitsmaßnahmen, entsprechend den Vorschlägen in Anlage B.

zu 5.2 Umsetzung der Förderung von Investitionen zum beschleunigten Infrastrukturausbau der „Ganztagsbetreuung für Grundschulkindern“ aus Bundesmitteln,
Vorlage: VII/2021/02742

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Projektliste - Anlage 1 - zur Umsetzung des Investitionsprogrammes zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkindern auf der Grundlage der vorliegenden Antragslage der Träger von Kindertageseinrichtungen.

JOB GESUCHT?

Stellenausschreibungen
der Stadt Halle (Saale)

Mit diesem „QR-Code“ gelangen Sie auf die Internetseite der Stadt Halle (Saale):
stellenausschreibungen.halle.de

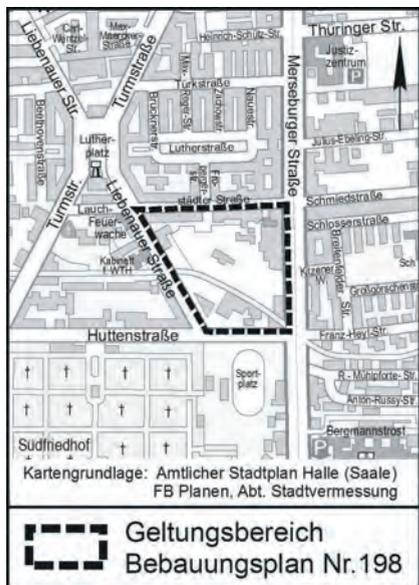
Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 198**„Quartiersentwicklung Liebenauer Straße“
frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit**

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seiner öffentlichen Sitzung am 30. Oktober 2019 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 198 „Quartiersentwicklung Liebenauer Straße“ gemäß § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen (Vorlage-Nr. VI/2019/05149).

Das Plangebiet liegt im Süden der Stadt Halle (Saale), etwa 2 km vom Stadtzentrum entfernt. Es befindet sich in der Flur 2 der Gemarkung Halle und hat eine Größe von ca. 7,7 Hektar. Das Plangebiet wird im Norden durch die Lauchstädter Straße, im Osten durch die Merseburger Straße, im Süden durch die Huttenstraße und im Westen durch die Liebenauer Straße begrenzt.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 198 „Quartiersentwicklung Liebenauer Straße“ ist aus dem angefügten Lageplan ersichtlich.



Die Stadt Halle (Saale) beabsichtigt die aktuell brachliegende, östlich der Liebenauer Straße und westlich der Merseburger Straße befindliche innerstädtische Fläche einer geordneten städtebaulichen Entwicklung zuzuführen. Zur Gewährleistung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung für das Quartier ist gemäß § 1 Abs. 3 BauGB die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich.

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 BauGB wird der Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 198 „Quartiersentwicklung Liebenauer Straße“ vom **23. Juli 2021 bis zum 27. August 2021** im DLZ Bürgerbeteiligung im Foyer des Rathshofes (links), Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale), öffentlich ausgelegt.

Die Ansicht der Unterlagen ist während folgender Zeiten möglich: **Montag, Dienstag und Donnerstag von 9 bis 18 Uhr.** Infolge der aktuellen Einschränkungen in Verbindung mit der Corona-Pandemie kann es zu Wartezeiten kommen.

Im Vorfeld einer Einsichtnahme bitten wir Sie um telefonische Kontaktaufnahme unter der Telefonnummer: 0345/221-1116.

Ferner ist die Einsichtnahme in den Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 198 „Quartiersentwicklung Liebenauer Straße“ über das Internet-Portal der Stadt Halle (Saale) unter: www.fruehzeitige-beteiligung.halle.de möglich.

Die in den textlichen Festsetzungen aufgeführten Rechtsnormen und normierten Rechtsquellen z.B. DIN-Normen und weitere technische Regelwerke können im Zimmer 16.08 in der Neustädter Passage 18, Fachbereich Städtebau und Bauordnung, eingesehen werden.

Stellungnahmen zu den Planungsunterlagen können **bis zum 27. August 2021** von jedermann schriftlich abgegeben werden. Neben dem postalischen Weg besteht die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme auch unter der E-Mail-Adresse planen@halle.de.

Für eine Abgabe einer Stellungnahme als Niederschrift und zur Wahrnehmung der Möglichkeit zur Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke sowie der voraussichtlichen Auswirkungen der Planung bitten wir umzugsbedingt um eine telefonische Terminvereinbarung mit dem zuständigen Stadtplaner im Fachbereich Städtebau und Bauordnung, Herrn Grützer, Tel.-Nr. 0345/221-4852.

Halle (Saale), 5. Juli 2021



i.v.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Absatz 1 BauGB wird hiermit bekanntgegeben, dass der Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 198 „Quartiersentwicklung Liebenauer Straße“ öffentlich ausliegt.

Halle (Saale), den 05.07.2021



i.v.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Stadtmuseum lädt zu den 7. Giebichensteiner Sommerfilmnächten ein

Die Oberburg Giebichenstein dient auch in diesem Jahr wieder als Kulisse für die Giebichensteiner Sommerfilmnächte. Bereits zum siebten Mal lädt das Stadtmuseum zum „Kino unterm Sternenzelt“ ein – vom 30. Juli bis 21. August, immer freitags und samstags. Der Film beginnt 21.30 Uhr, Einlass ist ab 20 Uhr.

Wie in den letzten Jahren gilt: Die Zuschauerinnen und Zuschauer wählen im Vorfeld aus zwei Filmen ihren Favoriten. Der Film mit den meisten Stimmen wird gezeigt.

Welcher das ist, erfahren Besucherinnen und Besucher am Tag der Aufführung ab 12 Uhr. Jeder Filmabend steht unter einem besonderen Motto – beginnend mit dem Thema „Romantik“ am 30. Juli. Zur Wahl stehen der indische Spielfilm „The Lunchbox“ und die französische Komödie „Eine Frau mit berauschenden Talenten“.

Das vollständige Programm mit den zur Auswahl stehenden Filmen sowie die Abstimmung im Internet:

<https://stadtmuseumhalle.de>

Stellenausschreibungen

hallesaale
HÄNDELSTADT

Die Stadt Halle (Saale) sucht Sie für den Fachbereich Gesundheit zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Abteilungsleiter Amtsgutachten, Sozialpsychiatrie (m/w/d)

Entgeltgruppe: 15 TVöD
Referenznummer: 332/2020

Die Stadt Halle (Saale) sucht Sie für den Fachbereich Gesundheit zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Beratungsarzt (m/w/d)

Entgeltgruppe: 14 TVöD
Referenznummer: 194/2021

Die Stadt Halle (Saale) sucht Sie für den Fachbereich Städtebau und Bauordnung zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Freiraumplaner (m/w/d)

Entgeltgruppe: 11 TVöD
Referenznummer: 296/2021
befristet bis 31. Dezember 2023

Die Stadt Halle (Saale) sucht Sie für den Fachbereich Immobilien zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Ingenieur Hochbau Projektsteuerung (m/w/d)

Entgeltgruppe: 10 TVöD
Referenznummer: 411/2020

Die Stadt Halle (Saale) sucht Sie für den Fachbereich Sicherheit zum 1. Oktober 2021 als

Dispatcher Funkzentrale (m/w/d)

Entgeltgruppe: 9a TVöD
Referenznummer: 230/2021

Die Stadt Halle (Saale) sucht Sie für den Fachbereich Bildung zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Sozialarbeiter ASD (m/w/d)

Entgeltgruppe: S 14 / S 13 TVöD-SuE
Referenznummer: 17/2021
befristet und unbefristet

Bewerben Sie sich bitte mit Ihren vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen auf unserer Internetseite: stellenausschreibungen.halle.de

**Stellenausschreibung**

BMA BeteiligungsManagementAnstalt
Halle (Saale)

Bei der BMA BeteiligungsManagementAnstalt Halle (Saale), Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Halle (Saale), ist zum 1. September 2021 eine unbefristete Stelle im

Back-Office „Beteiligungs-Management“ (m/w/d)

(Bereich Unternehmenszusammenschluss, Ver- und Entsorgung, Wohnungswirtschaft, Verkehr sowie Kultur) zu besetzen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **6. August 2021** an den Vorstand der BMA BeteiligungsManagementAnstalt Halle (Saale), Universitätsring 6a, 06108 Halle (Saale), gerne auch per E-Mail an: info@bma-halle.de

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie im Internet unter: www.bma-halle.de/de/BMA/Stellenangebote und stellenausschreibungen.halle.de

Öffentlichkeitsbeteiligung: Vorschläge gesucht für Neustadt und Silberhöhe

Die Stadt Halle (Saale) hat Handlungskonzepte für die Stadtteile Neustadt und Silberhöhe erarbeitet, die nun der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Hallenserinnen und Hallenser haben ab **22. Juli** die Möglichkeit, das „Integrierte Handlungskonzept ‚Sozialer Zusammenhalt‘ Neustadt 2030“ und das „Städtebauliche Entwicklungskonzept Silberhöhe 2030“ sowohl digital als auch als Ausstellung im jeweiligen Quartierbüro einzusehen und Anregungen sowie Hinweise einzureichen.

Neustadt 2030

Der Stadtteil Neustadt ist bereits seit dem Jahr 2000 Bestandteil der Städtebauförderung,

zuerst im Rahmen des Programms Urban 21 und seit 2001 als Teil des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“. Als Voraussetzung dafür und als Grundlage für die Umsetzung konkreter Maßnahmen wurde im Jahr 2000 ein Integriertes Handlungskonzept erarbeitet, das 2009 und 2015 fortgeschrieben wurde.

Nach fünf Jahren aktiver Programmlaufzeit soll das aktuell wirksame „Integrierte Handlungskonzept ‚Soziale Stadt‘ Neustadt 2025“ nun für die Förderperiode 2015-2020 zwischenevaluieren und bis 2030 auf Grundlage der aktualisierten Förderstruktur („Sozialer Zusammenhalt“) fortgeschrieben werden. Die Unterlagen liegen

im städtischen Quartierbüro im Mehrgenerationenhaus Pustebäume, Zur Saaleaue 51 a, aus.

Silberhöhe 2030

Der Stadtteil Silberhöhe hat in den vergangenen 20 Jahren eine starke Entwicklung erlebt. Viele Gebäude und Bewohnerinnen und Bewohner sind verschwunden, dafür sind mit dem Stadtpark und der Grünen Mitte qualitätsvolle Freiflächen entstanden. Das städtebauliche Entwicklungskonzept gibt der weiteren baulichen und freiraumplanerischen Entwicklung eine Grundlage und schlägt Maßnahmen für die zukünftige Umsetzung vor. Die Schwerpunkte liegen

in der Stärkung des Stadtteilzentrums und der öffentlichen Freiräume. Als Grundlage für die weitere Entwicklung hat die Stadt, gefördert mit Mitteln des Städtebauförderprogramms „Sozialer Zusammenhalt“, 2019/20 das städtebauliche Entwicklungskonzept für die „Wald- und Sportstadt Silberhöhe 2030“ mit den Akteuren vor Ort und mit dem Büro Karo* Architekten (Halle / Leipzig) erarbeitet. Die Unterlagen liegen im städtischen Quartierbüro, Wittenberger Straße 14, aus.

Vorschläge können bis **22. August** in den beiden städtischen Quartierbüros abgegeben oder im Internet eingereicht werden: www.gestalte-mit-halle.de

Bekanntmachung für das Stadtbahnprogramm Halle Vorhaben 8.1/8.2, Dessauer Straße und Verknüpfungspunkt Frohe Zukunft

Im weiteren Verlauf des Anhörungsverfahrens zu dem oben angeführten Bauvorhaben wird ein **Erörterungstermin** über die vorgebrachten Einwendungen und Stellungnahmen durchgeführt.

Es ist beabsichtigt, den Erörterungstermin wie folgt zu gliedern:

Die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange, Verbände und anerkannten Naturschutzvereinigungen werden am **Dienstag 20.07.2021**,

die privaten Einwendungen am **Mittwoch 21.07.2021**

jeweils ab 09:00 Uhr (Einlass ab 08:30 Uhr) in Halle (Saale), Marktplatz 2, im Kleinen Saal des Stadthauses erörtert. Die Tagesordnung wird im Termin bekannt gegeben.

1. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

2. Die betroffenen Träger öffentlicher Belange, die Trägerin des Vorhabens und diejenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, werden durch gesonderte Schreiben eingeladen.

3. Die Teilnahme am Erörterungstermin ist jedem, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Vollmacht ermächtigt zu allen das Planfeststellungsverfahren betreffenden Verfahrenshandlungen, sofern sich aus ihrem Inhalt nicht etwas anderes ergibt. Der Bevollmächtigte hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben.

4. Die am 20./21.07.2021 gültigen Corona-Schutzmaßnahmen sind einzuhalten.

5. Bei Ausbleiben eines Beteiligten kann auch ohne ihn verhandelt werden. Eine

Pflicht zur Teilnahme besteht nicht.

6. Verspätete Einwendungen sowie verspätete Stellungnahmen von Vereinigungen sind ausgeschlossen.

7. Das Anhörungsverfahren ist mit Schluss der Verhandlung beendet.

8. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

9. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

10. Die Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde fertigt von dem Erörterungstermin eine Ergebnisniederschrift. Die Träger öffentlicher Belange, Verbände und anerkannten Naturschutzvereinigungen sowie die Einwender bzw. deren Vertreter und

Betroffene können sich den sie betreffenden Teil aus der Niederschrift übersenden lassen. Ein diesbezüglicher Antrag kann auch im Erörterungstermin beim Verhandlungsleiter gestellt werden.

Die Bekanntmachung sowie Hinweise über die aktuellen Corona-Maßnahmen werden zusätzlich ab dem 9. Juli 2021 über das Internet-Portal der Stadt Halle (Saale) unter: www.planfeststellungsverfahren.halle.de veröffentlicht.

Halle (Saale), 10. Juni 2021



Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Änderungsgenehmigungsverfahren gemäß § 6 Abs. 4 Luftverkehrsgesetz (LuftVG) für den Hubschraubersonderlandeplatz des Universitätsklinikums Halle (Saale) zur temporären Änderung des östlichen An-/Abflugsektors

Mit Bescheid des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt vom 25.05.2021 wurde die Genehmigung des Hubschrauber-Sonderlandeplatzes des Universitätsklinikums Halle Kröllwitz gemäß § 6 Absatz 4 Satz 2 Luftverkehrsgesetz (LuftVG) wie folgt geändert:

Abweichend von der in der Betriebsgenehmigung vom 10.12.2001 festgelegten An- und Abflugrichtung 086° rechtweisend (rw) wird eine temporäre Änderung/Verdrehung des östlichen An- und Abflugsektors um 37° im Uhrzeigersinn und damit die neue Richtung von 123° rechtweisend (rw) genehmigt.

Jedermann kann die Änderungsgenehmigung inklusive Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung

vom **12.07.2021 bis einschließlich 26.07.2021**

während folgender Zeiten

Montag, Dienstag und Donnerstag
9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
im Rathshof der Stadtverwaltung Halle, Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale), im Foyer,

Oder

Montag – Freitag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
im Landesverwaltungsamt, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale)

einsehen

Im Vorfeld einer Einsichtnahme ist eine telefonische Terminvereinbarung un-

erforderlich. **ter der Telefonnummer: 0345/221-1116 (Stadtverwaltung Halle (Saale)) oder 0345/514-1825 (Landesverwaltungsamt)**

Der Genehmigungsbescheid gilt mit dem Ende der Auslegungsfrist als zugestellt (§ 6 Abs. 5 LuftVG i. V. m. § 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz). Im Übrigen wird auf den Inhalt der Rechtsbehelfsbelehrung in der o. g. Änderungsgenehmigung ausdrücklich hingewiesen.

Halle (Saale), 30. Juni 2021



i.A. Hoffmann
Landesverwaltungsamt
Obere Luftfahrtbehörde

Bekanntmachungsanordnung

Die öffentliche Auslegung des Genehmigungsbescheids zum Änderungsgenehmigungsverfahren gemäß § 6 Abs. 4 Luftverkehrsgesetz (LuftVG) für den Hubschraubersonderlandeplatz des Universitätsklinikums Halle (Saale) zur temporären Änderung des östlichen An-/Abflugsektors wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), den 02.07.2021



Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Einziehung einer Teilstrecke der Straße Am Bergmannstrost

Die in der Gemarkung Halle, Flur 4 gelegene Teilstrecke der Straße Am Bergmannstrost wird gemäß § 8 Abs. 2 Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) aus überwiegenden Gründen des öffentlichen Wohles eingezogen.

Die einzuziehende Fläche mit einer Größe von ca. 997 m² umfasst Teilflächen der Flurstücke 56/2, 57/5, 1577/56, 1578/56 und 2145.

Das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt als Straßenaufsichtsbehörde hat der Einziehung mit Verfügung vom 17.03.2021 zugestimmt.

Die Bekanntmachung wird parallel im Internet unter <http://www.halle.de/de/Verwaltung/Online-Angebote/Ausschreibungen-Be-06392/Einziehungen> veröffentlicht.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntga-

be Klage beim Verwaltungsgericht Halle, Thüringer Straße 16, 06112 Halle (Saale) erhoben werden.

Halle (Saale), 19. Mai 2021



i.v.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Gemäß dem Beschluss des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) in seiner Sitzung am 30.09.2020 wird die Einziehung einer Teilstrecke der Straße Am Bergmannstrost hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), den 19.05.2021



i.v.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Einziehung des Parkplatzes Große/Kleine Brauhausstraße

Der in der Gemarkung Halle, Flur 55 gelegene Parkplatz Große/Kleine Brauhausstraße wird gemäß § 8 Abs. 2 Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) aus überwiegenden Gründen des öffentlichen Wohles eingezogen.

Die einzuziehende Fläche mit einer Größe von ca. 955 m² umfasst die Flurstücke 37, 38, 48 (Teilfläche), 49 (Teilfläche), 50, 51, 52 (Teilfläche), 53, 54 (Teilfläche), 55, 56 (Teilfläche), 57, 58 (Teilfläche), 59 (Teilfläche), 61 (Teilfläche) und 89 (Teilfläche).

Das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt als Straßenaufsichtsbehörde hat der Einziehung mit Verfügung vom 06.04.2021 zugestimmt.

Die Bekanntmachung wird parallel im Internet unter <http://www.halle.de/de/Verwaltung/Online-Angebote/Ausschreibungen-Be-06392/Einziehungen> veröffentlicht.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Halle, Thüringer Straße 16, 06112 Halle (Saale) erhoben werden.

Halle (Saale), 19. Mai 2021



i.v.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Gemäß dem Beschluss des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) in seiner Sitzung am 30.09.2020 wird die Einziehung des Parkplatzes Große/Kleine Brauhausstraße hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), den 19.05.2021



i.v.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Herzlichen Glückwunsch!

Fortsetzung von Seite 4

Ehejubiläen

Diamantene Hochzeit

60 Jahre gemeinsame Ehe feiern am 11.7. Barbara und Edgar Fritsch, am 13.7. Sieglinde und Peter Schmuhl, am 15.7. Renate und Dr. Karl Herrmann, Margot und Hans Sossna, Jutta und Wolfgang Reinhardt, Irene und Klaus Ziege, Christa und Dr. Ralf Loof, Roswitha und Josef Patzner, Luzie und Klaus Pfrogner Gen Reichhold, am 19.7. Sigrid und Dr. Gerald Schellhorn, am 20.7. Beate und Dieter Ehrling, am 21.7. Edeltraut und Stanislaus Semmer, am 22.7. Ruth und Franz Urban, Sibylle und Dr. Lothar Hüttner, Thekla und Manfred Seibold, Ingrid und Rudi Wießner, Irma und Hubert Otto, Irene und Hans-Jürgen Weise, Helga und Volkhard Spange, Bärbel und Joachim Spengler, Ilse und Frank Sänger, am 26.7. Barbara und Dr. Dr. Karl-Adolf Schaper, am 27.7. Doris und Reinhard Kascha, am 29.7. Gisela und Hans Ratzsch, Ingrid und Gerhard Wendler, Ursula und Klaus Räcke, Rosemarie und Gerhard Preißler, Helga und Dietrich Pfaff, am 2.8. Elfriede und Walter-Rudi Lindner, Ingrid und Wolfgang Heinrich, am 5.8. Renate und Lothar Bernstein, Isolde und Edmund Heimlich, Hannelore und Karl Müller, Gudrun und Hans Sellenthin, Elke und Günter Steckel, Gertrud und Werner Scholz, Marianne und Horst Becker, Erika und Gerd Deparade, Hannelore und Karl-Heinz Magnus, Isolde und Siegfried Rückert, Jutta und Franz-Peter Rauchhaus, am 7.8. Erika und Rudolf Hufenbach, am 10.8. Ilse und Wolfgang Rost, Karin und Franz Spiegler, am 12.8. Brigitte und Siegfried Rößler, Ursula und Horst Barth,

Brigitte und Wolfgang Rosche, Irma und Gerhard Bornack, Sigrid und Hans-Dieter Theuring, Brigitte und Achim Legler, Marianne und Jürgen Espenhahn, am 14.8. Hedwig und Hans-Dieter Grunwald, am 19.8. Helga und Dr. Alexander Häusler, Hannelore und Günther Walter, Gertrud und Manfred Blechschmidt, Luise und Hans Seidler, Ursula und Karlheinz Günther, Evemarie und Franz Naumann, Rosemarie und Peter Frenzel, Roswitha und Manfred Keidel, Hannelore und Günther Keller, Karin und Peter Reinisch, Lydia und Egon Schönbrodt, am 21.8. Gisela und Wolfgang Engler, Monika und Lothar Dietzel, am 24.8. Ellen und Siegfried Krause, Marianne und Achim Gering, am 26.8. Karin und Dieter Krebs, Hannelore und Herbert Wachsmuth, Marsiana Berestotska und Illya Berestotskyy, Karin und Klaus Haase, Renate und Joachim Arlt, Ilse und Heinz Melchert, Gerda und Eberhard Dippmar, Marie-Luise und Ralf Wohlleben, am 30.8. Bärbel und Konrad Claußnitzer, Hermine und Werner Kaiser, am 1.9. Gertraut und Wilhelm Bornschein, am 2.9. Elli und Rudolf Mayer, Adelheid und Gerhard Samuel, Brigitte und Siegfried Hauff, Ingeborg und Günter Schulze, Barbara und Wilfried Zippel sowie Liane und Rainer Dabbert.

Goldene Hochzeit

50 Jahre verheiratet sind am 9.7. Maritta und Dr. Hans-Joachim Neupert, Dr. Gabriele und Istvan Tibor Tiboldi, Brigitte und Gerald Ebers, am 10.7. Dagmar und Falk Reithinger, Christina und Walter Müller, Gisela und Lothar Jentzsch, Gudrun und Wolfgang Lahmert, Thea und József Sussmann, Ute und Klaus Moritz, Monika und Wolfgang Schlater, Christa und Frank Schaarschmidt, am 12.7. Barween

Ameen Ali und Akram Saleh Karim, am 13.7. Maria und Gerd Henkler, Roswitha und Reinhard Wachtel, am 16.7. Marlies und Thomas Rehbaum, Christine und Rolf Schnell am 17.7. Renate und Friedrich Michel, Christa und Jochen Schott, Ilona und Peter Aubel, Helga und Dietmar Vötisch, Helga und Karl-Heinz Bauernfeind, Ursula und Siegfried Silber, Marita und Bernd Otschik, am 20.7. Elisabeth und Reinhard Jüttner, am 21.7. Rosemarie und Martin Kresse, Dr. Sabine und Dr. Joachim Rüdiger Dallmann, am 23.7. Ute und Manfred Kitzing, Birgitt und Winfried Wensch, Rosemarie und Bernhard Koch, Regina und Klaus Reichardt, am 24.7. Ingeborg und Klaus-Rüdiger Gebhardt, Renate und Holger Seifert, Christel und Gerd Hübert, Edith und Wolfgang Burkhardt, Petra und Fred Veitenhansl, Erika und Dr. Günther Schönfelder, Marion und Wilfried Pranner, Renate und Hans-Günther Bley, Margit und Karl-Heinz Moritz, Annelie und Dieter Kujaw, Regina und Klaus Ryborz, Birgitt und Siegmund Schmidt, Dagmar und Gerhard Kaatz, 30.7. Ursula und Reinhard Goebel, Iris und Harald Krätzer, Helga und Dieter Brandt, Christine und Hans-Dieter Höhne, Ursula und Dr. Rainer Harnisch, Christel und Rüdiger Holz, am 31.7. Barbara und Eberhard Lehmann-Eschenhorn, Andrea und Hartmut Arnicke, Susanne und Wolfgang Kazmirzak, Sabine und Peter Döbel, Ilona und Bernd Bobach, Annemarie und Wolfgang Vorbau, Ingrid und Peter Krautwurst, am 3.8. Ursula und Jürgen Kinzel, am 4.8. Marion und Lothar Starke, am 5.8. Karin und Adolf Pepek, am 6.8. Heidemarie und Klaus Eisenberg, Gabriele und Karsten Eisenmenger, Dr. Christiane und Dr. Hellmut Höche, Petra und Bernd Paulick, Gabriele und Volker Schobeß, Gudrun und Jochen Stephan, Dr. Petra und Wolfgang Busler, Ude und Lutz-Günter

Angermann, Anneliese und Heinz-Dieter Hoffmann, Gertrud und Roland Stutz, am 7.8. Eva-Maria und Bernd Denkwitz, Barbara und Siegfried Spitzer, Eva-Maria und Winfried Löffler, Gabriele und Klaus-Dieter Stollberg, Martina und Günter Gipp, Annelie und Peter Persich, Renate und Siegmund Bartels, Johanna und Helmut Schwarz, Christine und Lutz Berner, Monika und Karl-Heinz Burkhardt, Monika und Hans-Detlef Kellner, Sabine und Erich Janku, Elvira und Roland Ilgner, Monika und Gerhard Köferstein, am 9.8. Angelika und Bertram Boose, am 10.8. Sylvia und Rainer Köstler, am 13.8. Heidrun und Klaus Koch, Ilona und Wolfgang Trawka, Birgit und Manfred Wolter, Helga und Horst Bornträger, am 14.8. Christa und Harry Schwerdtner, Ingrid und Hans-Joachim Schuster, Elfriede und Reinhard Hentschel, Brigitte und Dieter Gallus, Marina und Dieter Kleiner, Edith und Wolfgang Maß, am 17.8. Birgit und Klaus-Peter Dietrich, am 19.8. Birgit und Volkmar Bauch, am 20.8. Sigrid und Gert Bachmann, Regina und Siegfried Schröder, Ilona und Dr. Adolf Priemuth, Gabriele und Herbert Zwietz, am 21.8. Angelika und Siegfried Fruck, Christa und Hans-Ulrich Rudloff, Irene und Günther Cerveny, Christine und Siegfried Krebs, Christine und Bernhard Boost, am 25.8. Bärbel und Dieter Piech, Hildegard und Reinhard Bensch, am 27.8. Marita und Heinz Schäfer, Jutta und Wolfgang Kluth, Sonja und Jozsef Göncz, Christine und Hartmut Osterland, Astrid und Wolfgang Großmann, Regina und Dietmar Frenkel, Marion und Hubert Schneider, Sabine und Rainer Dresdner, am 28.8. Ingrid und Erich Borchering, Sabine und Axel Seemann, Ingrid und Wilfried Kegel, Monika und Hans-Jürgen Erfurt, Walburg und Günter Herrmann sowie am 30.8. Gisela und Dieter Behnsen.



Ahnen Sie eigentlich, wie viele Leute sich für Ihre Immobilie interessieren?

Wir zeigen es Ihnen!

Engel & Völkers Halle (Saale)
Hansering 14 • 06108 Halle (Saale)
Tel. 0345 - 470 49 60
halle@engelvoelkers.com
engelvoelkershallesaale
engelvoelkers_hallesaale
www.engelvoelkers.com/halle

 **ENGEL & VÖLKERS**

GUTSCHEIN
für eine kostenfreie
Marktpreis-
einschätzung!

Ing.-Büro für Kfz-Wesen
Dipl.-Ing. Volker Pieloth
Damit Sie bei Gutachten nicht ins Schleudern kommen!



Unfall - Schaden - Bewertung
R.-Breitscheid-Str. 11 • 06110 Halle
Tel. 0345/2029876
 **eurotaxSCHWACKEexpert**

Saalesparkasse
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020

Der Verwaltungsrat hat den Jahresabschluss 2020 der Saalesparkasse festgestellt.

Die vollständigen Jahresabschlussunterlagen können in den Filialen der Saalesparkasse in der Zeit vom 12. Juli bis 30. Juli 2021 eingesehen werden.

Der Vorstand
Halle (Saale), 21. Juni 2021

Abverkauf Vorfühswagen

z.B. C1-5 Feel - Klimaanlage, Radioanlage, wenig km, EZ 09/2020



Finanzierung ab 2,99% möglich

nur 8.990,- EUR

verschiedene Fahrzeuge verfügbar

Natürlich bei Ihrem freundlichen CITROËN-Partner

AUTOCENTER STIERWALD UG & Co KG
Braschwitz Str. 5 • 06188 OT Peißen • Tel. 03 45/4 44 76 90
Fax 03 45/44 47 69 16 • www.ac-stierwald.de • info@ac-stierwald.de

Verkauf erfolgt im Namen und auf Rechnung der AH Koschitzky GmbH

ALLE MARKEN ALLE ACHTUNG!

Ihre Immobilienmakler, einfach gut beraten.

Jörg Brade
selbstständiger Handelsvertreter



Stadtmitte und Halle-Ost, Landsberg
☎ 0175 951 55 85
joerg.brade@saalesparkasse.de

Frank Praßler
selbstständiger Handelsvertreter



Halle-West, Teutschenthal, Salzatal
☎ 0152 53 64 49 84
frank.praessler@saalesparkasse.de

Julia Krüger
selbstständige Handelsvertreterin



Halle-Süd, Kabelsketal
☎ 0160 896 31 05
julia.krueger@saalesparkasse.de

Sven Obert
selbstständiger Handelsvertreter



Stadtmitte und Halle-Nord, Nördlicher und Östlicher Saalekreis
☎ 0177 634 92 51
sven.obert@saalesparkasse.de

saalesparkasse.de/immoprofis

 in Vertretung der LBS Immobilien GmbH
Saalesparkasse

Schnelle Wege zu Ihrer Anzeige im Amtsblatt der Stadt Halle (Saale):

Anzeigen-Telefon:
03 45/5 65 21 05 oder 03 45/5 65 21 16

E-Mail:
anzeigen.amtsblatt@mz-web.de

 **50hertz**
Elija Group



SuedOstLink vor Ort
DialogMobil-Stoppes zeigen aktuelle Planung

Der SuedOstLink ist eine geplante Gleichstromverbindung zwischen Sachsen-Anhalt und Bayern. Sie wird Wolmirstedt bei Magdeburg mit dem Kraftwerksstandort Isar bei Landshut verbinden. Netzbetreiber 50Hertz stellt den aktuellen Planungsstand und das neue Vorhaben 5a im SuedOstLink bei einer Infotour vor.

Hierfür macht 50Hertz mit seinem DialogMobil Station in:

- Oppin** am Parkplatz in der Brunnengasse, **am Dienstag, 20. Juli 2021, von 15 bis 17 Uhr**, Brunnengasse, 06188 Landsberg OT Oppin
- Zöschen** vor dem Dorfgemeinschaftshaus, **am Mittwoch, 21. Juli 2021, von 11 bis 13 Uhr**, Gemeindeholz 1, 06237 Leuna OT Zöschen
- Tollwitz** vor dem Gemeindeamt, **am Mittwoch, 21. Juli 2021, von 15 bis 17 Uhr**, Teuditzer Straße, 06231 Bad Dürrenberg OT Tollwitz

Sie sind uns herzlich willkommen!
Mehr unter:
 **50hertz.com/suedostlink**

Der SuedOstLink (Vorhaben S1) wird durch EU-Mittel gefördert. Kofinanziert von der Fazilität „Connecting Europe“ der Europäischen Union

Bekanntmachung
für die Genossenschafterinnen und Genossenschafter der Halleschen Wohnungsgenossenschaft FREIHEIT eG



Hiermit geben Aufsichtsrat und Vorstand der Halleschen Wohnungsgenossenschaft FREIHEIT eG bekannt, dass die 40. ordentliche Vertreterversammlung 2021 mit der Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2020 am

Donnerstag, 02.09.2021, 18 Uhr
auf der Pferderennbahn
Passendorfer Wiesen 1, 06124 Halle (Saale)

stattfindet.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Wahl der Redaktionskommission
3. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2020
4. Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2020
5. Erläuterungen zum Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2020 durch Frau Mottl, Prüfungsdirektorin des Verbandes der Wohnungsgenossenschaften Sachsen-Anhalt e.V.
6. Verlesung des zusammengefassten Prüfungsergebnisses des Prüfungsberichtes für das Geschäftsjahr 2020
7. Diskussion zu den Tagesordnungspunkten 3 – 6
8. Erörterung der Beschlussvorlagen und Beschlussfassung zum Prüfungsbericht und den weiteren Beschlussvorlagen
9. Schlusswort

Der durch den Aufsichtsrat geprüfte Jahresabschluss 2020 (Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) und der Lagebericht des Vorstandes mit den Bemerkungen des Aufsichtsrates liegen ab dem 26.08.2021 in der Geschäftsstelle der Genossenschaft zu den Sprechzeiten zur Einsichtnahme für die Mitglieder aus.

gez. Neumann gez. Degner
Vorstand Hallesche Wohnungsgenossenschaft FREIHEIT eG